1 | 2015

Sport- und Kulturvereinigung 1904/16 e.V.

SKV BÜTTELBORN

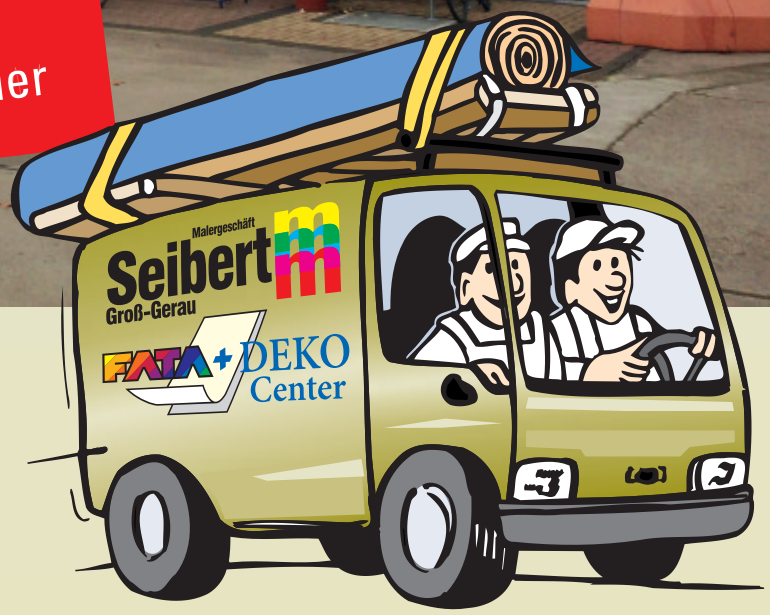
SKV inTeam

Neuigkeiten und Wissenswertes über die SKV

Schwerpunkt diesmal - Kinder und Jugend im Verein

Wir sind umgezogen!

Sie finden uns in der Breslauer Straße 7 in Groß-Gerau.



Ihr Malermeister

sehr gut

Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht

Raumausstattung, Fassadenkonzepte, Energiesparmaßnahmen

Als Fachbetrieb der Maler- und Lackierer-Innung sind wir die Spezialisten für Schönheit und Schutz. Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung Meistern wir alle Aufgaben, die Ihr Haus und Ihre persönliche Wohnumgebung nach Ihren Wünschen wertvoll und einzigartig machen.

FATA + DEKO Center

Malergeschäft Seibert Groß-Gerau

Groß-Gerau · Tel. 06152-2364 Tel. 06152-2572 · www.maler-seibert.de

Liebe Mitglieder der SKV Büttelborn, liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die zweite Ausgabe des SKV Magazins. Geändert hat sich mittlerweile der Name. Hieß die erste Ausgabe noch „SKV News“, so heißt sie nun nach unserer Suchaktion mit einigen verheißungsvollen Vorschlägen „SKV inTeam“. Gleich geblieben sind die Ziele des Inhalts – Sie finden hier wieder viele Informationen und aktuelle Berichte aus den Abteilungen und Gruppen der SKV Büttelborn.
Die Reaktionen auf die erste Ausgabe haben uns gezeigt, dass das Heft bei den Leserinnen und Lesern gut angekommen und teilweise auch sehr intensiv „durchgearbeitet“ worden ist. Für das dabei an das Redaktionsteam herangetragene Lob und auch für die konstruktive Kritik bedanken wir uns ganz herzlich. Das spornt uns an, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren.
Erfreulich auch, dass wir spontan Anfragen von Firmen bekommen haben, die gerne im „SKV inTeam“ eine Anzeige schalten wollten. Diesen Wunsch haben wir in der heutigen Ausgabe gerne umgesetzt und bitten Sie, diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.
Anfang des Jahres müssen alle Turn- und Sportvereine ihre Mitgliederstatistiken dem Landessportbund Hessen melden. Die Zahlen der SKV Büttelborn entwickeln sich demnach positiv. Waren es am 01.01.2014 noch 2.531 Mitglieder so gehörten zum 01.01.2015 bereits 2.644 Personen unserem Verein an. Dieser Trend ist vor allem in den Bereichen Kinder und Jugend (508 in 2014 und jetzt 563 in 2015) sowie in der Altersgruppe 60+ (eine Steigerung von 560 auf 616) erkennbar. Auch die allgemein nur schwer zu erreichende Zielgruppe der Berufstätigen zeichnet in der SKV einen positiven Trend. All dies zeigt uns, dass wir mit unseren Angeboten auf dem richtigen Weg sind.
Eine weitere positive Entwicklung innerhalb der SKV zeigt sich im Bereich der lizenzierten Trainerinnen und Trainer. 2014 waren für die SKV Büttelborn 35 Übungsleiter/-innen in den verschiedensten Abteilungen tätig. 2015 konnte diese Zahl auf 41 gesteigert werden. Damit macht die SKV deutlich, dass ihr ein qualifiziertes und von ausgebildeten Trainerinnen und Trainern geleitetes Angebot wichtig ist.
Am Beispiel der Abteilung Fußball, bei der sich derzeit drei Mitglieder in der Ausbildung zum C-Lizenz-Trainer befinden und bei der Ende letzten Jahres drei weitere Personen diese Ausbildung abgeschlossen haben, kann diese positive Entwicklung verdeutlicht werden. Aber auch in allen anderen Abteilungen wird sich fleißig fortgebildet, denn jede Lizenz ist nur einen begrenzten Zeitraum gültig und muss innerhalb dieser Zeit bei entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen der Verbände verlängert werden.

Sie sehen, es tut sich einiges bei der SKV Büttelborn. Nun aber genug Statistik. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe der „SKV inTeam“.

Für das Redaktionsteam

Ihre Melanie Astheimer, Geschäftsführerin

Inhalt

Fußball	04
Handball	11
Turnen	18
Tanzkreis	23
Tennis	31
Tauchen	34
Gymnastik	35
Karneval	36
Gesang	38
Fitnessstudio	40
Kinder und Jugend	44
Sommerferiencamp 2015	46
SKV allgemein	47

Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
408 im Alter von 2 bis 86

Die Sparte gibt es seit
1946

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
für Kinder und Jugendliche ab der Altersstufe U6 in altersgemäßen Mannschaften bis zur U19, zwei aktive Herrenmannschaften, eine Alt-Herrenmannschaft (Old Boys)

Aktivitäten der Sparte
Trainings- und Wettkampfbetrieb in allen Mannschaften, Trainingslager, Ausflüge, eigenes Weinfest, Teilnahme am Büttelborner Rosensonntagsumzug, Weiberfastnacht, eigene Jugendturniere

Trainingsorte/Trainingsstätte
Sportplatz Büttelborn, Berkacher Weg

Was zeichnet die Sparte Fußball aus?
engagiert, offen, teamstark, Jugendarbeit mit Herz

Kontaktperson/Ansprechpartner
1. Vorsitzender Ronald Senßfelder
Mail: ronald.senssfelder@googlemail.com
Jugendleiter Marcus Merkel
Mail: jugendfussball@skv-buettelborn.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn-fussball.de

AUFRUF!

Erfolgreiches Team sucht Mitspieler!

In der kommenden Saison bilden wir eine U18, hierzu suchen wir noch leistungsorientierte Spieler des Jahrgangs 1998.

Wir haben viel zu bieten: Lizensierte Trainer, hervorragende Trainingsbedingungen (Rasen & Kunstrasen), dazu ein vereinseigenes Fitnesszentrum (hier werden besonders im Winter Kraft und Ausdauer trainiert), eine internationale Reise ist vorgesehen und eine sportlich ambitionierte Saison.

Wer mehr Informationen wünscht oder Interesse hat meldet sich bitte bei Peter Krieg:

peter.krieg@die-handwerksagentur.de
oder per Telefon: 0152 / 33 96 22 68

Planung – Bauleitung – Beratung
Neubauten – Umbauten – Sanierungen
Wohngebäude – Gewerbebauten
Öffentliche Gebäude – Hotelbau
Projektentwicklung – Immobilienbewertung

ARCHITEKTURBÜRO HÖLZEL
Architekt Robert Hölzel AKH
Tel. 06152 52277
e–mail : r.hoelzel@t–online.de
DONAUSTRASSE 10 – 64572 BÜTTELBORN

Peter-Jockel-Gedächtnisturnier

Die Mannschaft der E1-Junioren beim Turnier.

Ende 2014 war es wieder soweit, die Peter Jockel Gedächtnis-Jugendfußballhallenturniere der SKV Büttelborn standen auf dem Programm. Von den G- bis zu den B-Junioren war eine starke Konkurrenz am Start und sorgte für spannende und enge Begegnungen. Wer in den Tagen vom 27. bis zum 30. Dezember einen Besuch in der Büttelborner Kreissporthalle machte, konnte engagierte Jugendspieler beim Kampf um den Ball beobachten. Bei den G-Junioren stand natürlich auch der Spaß im Vordergrund und ganz wichtig für einige der kleinen Kicker, eine Tüte mit Süßigkeiten im Anschluss an die absolvierten Spiele auf sie wartete. Dank zahlreicher Helfer der einzelnen Büttelborner Jugendmannschaften gab es wieder Kuchen, Süßes sowie warme und kalte Snackangebote, um Spieler und Zuschauer zu versorgen.

Bei den älteren Jugendjahrgängen konnte man schon einige technisch starke Fußballer bestaunen. Erfreulich war zudem, dass an allen Tagen ein gutes Fairplay herrschte. Nicht jeder der SKV-Trainer war mit den Leistungen seiner Mannschaft an diesen Turniertagen zufrieden, wichtig war allen jedoch, dass alle Spieler mit vollem Einsatz dabei waren. Einige unserer Juniorenteams wurden für das eigene Turnier auf zwei Mannschaften aufgeteilt, um so vielen Kindern wie möglich die Chance zu bieten, vor eigenem Publikum zu spielen.

Erfreulich war das Abschneiden unserer F2-Junioren, welche es mit einem ihrer beiden Teams bis ins Endspiel schafften und sich dann erst im Siebenmeterschießen knapp Turniersieger SpvGG Oberrad geschlagen geben mussten. Ebenfalls erst im Endspiel geschlagen geben musste sich die Jugendspielgemeinschaft mit dem SV Klein-Gerau bei den D1-Junioren.

Alles in allem durfte man nach den Turniertagen wieder sehr zufrieden sein und man darf nochmals Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und den Jugendvorstand für die Organisation sagen. Auch den Werbepartnern unseres Jugendbereiches sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt.

Einmal im Leben Bundesligaluft schnuppern

Einmal mit den ganz großen Stars der Bundesliga einlaufen, dieser Traum wurde für die Spieler der F2-Junioren in der Mainzer Coface-Arena wahr. Am Samstag, den 22.11.14, durften die F2-Kinder der SKV Büttelborn in der Coface Arena mit den Spielern von Mainz 05 einlaufen.

Um 13.00 Uhr bewegte sich der Tross mit elf F2 Kindern und sechs Betreuern in Richtung Mainz, um sich nach der Ankunft erst einmal mit Torwandschießen auf das Bundeligaspiel Mainz 05 gegen SC Freiburg vorzubereiten.

Am Treffpunkt angekommen, folgte das erste Highlight für die Kinder und eine kurzfristig organisierte Stadionführung sorgte für das erste Kribbeln im Bauch. Nachdem die beiden Mannschaftsbusse von Mainz und Freiburg an den Kindern vorbeifuhren, kam die Aufregung und mehrfach wurde gefragt: „Wann geht's denn endlich los?“

Die Ungeduld löste sich langsam, als die Angestellten von Mainz 05 die Kinder und zwei der Betreuer abholten, um sie in Richtung Umkleidekabinen zu begleiten.

Nach dem großen Umziehen wurde das Einlaufen mehrfach geübt und den Kindern erklärt, wie sie sich zu verhalten haben.

Ehrfürchtiges Staunen im Angesicht der Bundesligaprofis.

Nach einem kurzen Gespräch mit den Schiedsrichtern erfolgte der „Anpfiff“ und beide Mannschaften kamen aus den Kabinen und das Aufstellen begann. Auch wenn nicht alle Spieler von Mainz 05 namentlich bekannt waren, konnte man den Respekt der Kinder vor den Bundesligaspielern fühlen.

Die Stimmung im Stadion war durch das Einpeitschen des Stadionsprechers gigantisch und die Spieler und Kinder bewegten sich in Richtung Mittellinie. Auch wenn das Ereignis nur von kurzer Dauer war, kehrten die Kinder freudestrahlend zu ihren Betreuern zurück und erzählten aufgeregt von ihren Erlebnissen.

Ob von Junior Diaz, der nur Englisch spricht oder Shinzi Okazaki, der gar nicht spricht oder dem netten Tormann Loris Karius, alle Kinder hatten etwas zu erzählen.

Anschließend durften die Kinder sich selbstverständlich noch das Spiel im Stadion anschauen und ihre Einlaufpartner bestaunen.

Glücklicherweise erzielten die Mainzer kurz vor Schluss den Ausgleich und ein spannender und ereignisreicher Tag nahm ein glückliches Ende.

Die Betreuer möchten sich noch einmal bei den Eltern und vor allem bei den Kindern bedanken, die sich an diesem Tag als würdige Vertreter der SKV Büttelborn Jugendabteilung ausgezeichnet haben.

Schnell vom Platz bevor das Spiel losgeht.

Lehrgang erfolgreich absolviert -
Gut ausgebildete Trainer für die Fußballabteilung

Schon in der letzten Ausgabe dieser Zeitung gab Robert Hölzel zu Protokoll, dass die Entwicklung der Fußballabteilung im Jugendbereich in eine positive Richtung geht. Dies führte in der Winterpause zu einer Vorstandsklausur mit Vertretern der Jugend, in der weitere Schritte für die Zukunft besprochen wurden, um diese positive Entwicklung auch konstant fortzuführen. Einer der Bausteine für jene positive Entwicklung sind die engagierten Jugendtrainer der SKV.

In dieser Ausgabe des SKV Magazins wollen wir die Ausbildung zum Fußball C-Trainer vorstellen und fünf Herren, welche diesen Zeitaufwand in Angriff genommen haben. Die Möglichkeiten die C-Lizenz beim Hessischen Fußball Verband zu machen hat man auf zwei unterschiedlichen Arten, entweder zentral in Grünberg oder dezentral an verschiedenen Orten. Der zeitliche Gesamtaufwand für die C-Lizenz beträgt in beiden Fällen 120 Lerneinheiten (eine LE umfasst 45 Minuten). Sie gliedert sich in ein übergreifendes Modul „Basiswissen“ mit 30 Lerneinheiten, sowie zwei Schwerpunktmodule mit jeweils 40 Lerneinheiten aus den Bereichen Kinder, Jugend, Erwachsene oder Torwarttrainer die die Teilnehmer frei wählen dürfen. Zusätzlich kommen noch einmal 10 LE für die Abschlussprüfung hinzu, um abschließend die Lizenz zu bekommen. Vor der Lizenzausstellung müssen außerdem acht Doppelstunden in Erster

Andreas Hofmann - immer mit vollem Einsatz auf dem Platz.

Hilfe nachgewiesen werden.

Andreas Hofmann absolvierte den Trainerlehrgang zentral in Grünberg, so "hatte ich den Luxus den jeweiligen Modulblock (Basiswissen, Kinder, Jugend) an einem Stück zu absolvieren. Das waren in dem Fall vier Tage für das Grundwissen, je fünf Tage für die Module und ein Prüfungstag, an dem eine selbstkonzipierte Trainingseinheit zu einem vorgegebenen Thema der Prüfungskommission zunächst theoretisch vorgestellt wird und anschließend beispielhaft innerhalb von 20min mit einer gestellten Jugendmannschaft umgesetzt werden soll", fasst er seinen Arbeitsaufwand zusammen.

Peter Krieg, Marcus Merkel und Tim Hock machten den Lehrgang dezentral. Dies bedeutete so manchen Abend für den Lehrgang zu opfern und auch den ein oder anderen Samstag, hinzu kommen Einheitenvorbereitungen und auch das Lernen für die Prüfung.

Doch für unsere Fußballverrückten bedeutete es nicht nur Büffeln, sondern es gab spaßige Momente. Andreas Hofmann berichtet von einer Einheit in der die Erwachsenen sich wie G-Junioren verhalten sollten, von außen betrachtet ein herrliches Spektakel mit viel Chaos und Lachen.

Die Motivation den Lehrgang zu besuchen kommt aus dem alltäglichen Training mit den Jugendspielern - Hofmann trainiert aktuell die D2, Krieg die B1-Junioren. Für letzteren ging es auch darum sich neue Trainingsmethoden anzusehen, schließlich wurde er selbst als Aktiver noch nach der „alten Schule“ unterrichtet. Da hat sich in der Zwischenzeit einiges geändert. Er ärgerte sich aufgrund der hohen Qualität der Ausbildung sogar den Zeitaufwand nicht früher investiert zu haben. Hofmann bewertet den Trainerlehrgang ebenfalls positiv, natürlich gäbe es keinen Plan für das perfekte Training, aber man lerne wie man sich Gedanken über Training gezielt für bestimmte Altersgruppen zu machen hat und bricht manche Strukturen aus der eigenen aktiven Fußballzeit auf.

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Erfahrungen, welche Daniel Gonzalez aktuell direkt erfährt, der Aktivenspieler war im Verein schon mal als Jugendtrainer engagiert und möchte nun endlich seinen Trainerlehrgang absolvieren. Die Voraussetzungen dafür schafft der Verein sehr gerne und übernimmt die Ausbildungskosten. Jugendleiter Marcus Merkel hat durch das Absolvieren seines Lehrganges nun auch wieder gesehen wie sinnvoll diese Investition ist.

Für die SKV ist das Engagement ihrer Trainer und der Besuch der Lehrgänge ein Glücksgriff. Bisher sind nur Peter Krieg und Andreas Hofmann als Trainer aktiv, Tim Hock unterstützt jedoch hin und wieder die A-Junioren und Marcus Merkel ist als Jugendleiter sowieso immer im Kontakt mit den Jugendmannschaften. In Zukunft werden die beiden Herren, und mit Sicherheit nach Absolvieren seines Lehrganges auch Daniel Gonzalez, das SKV Jugendtrainerteam verstärken. Einig sind sich alle vor allem in den Zielen, alle Jugendjahrgänge bei der SKV mit Mannschaften zu besetzen um die jungen Talente bestmöglich auszubilden.

Peter Krieg bei einer Halbzeitansprache der U17 Junioren.

Der Weg zu einer "guten Adresse im Fußball" ist für Büttelborn schon weit vorangeschritten und wird auch weiter beschritten.

Weitere Interessenten für Lehrgänge sind herzlich willkommen.

Saisonverlauf der U17-Junioren stellt Trainer zufrieden

In der vergangenen Ausgabe unseres SKV Magazins haben wir unsere A-Junioren vorgestellt, diesmal blicken wir auf unsere U17. Dank der starken Leistung des Vorgängerjahrgags konnte sich die Mannschaft für die Gruppenliga qualifizieren. Jugendkoordinator Peter Krieg erklärte sich bereit die U17 Junioren zu übernehmen und stellte sich der Aufgabe eine schlagkräftige Mannschaft für die Gruppenliga aufzustellen.

Sonntag 1. März - 11:00h Besuch des U17 Junioren Heimspieles gegen die JSG Ueberau-Georgenhausen. Das letzte Spiel hatte die SKV gegen den dominierenden Tabellenführer RW Darmstadt absolviert und war mit einer sehr guten Leistung in die Rückrunde gestartet. Trainer Peter Krieg und sein Betreuerteam, bestehend aus Andrea Maggiore, Oliver Schwarz und Allan Kuberczyk war mit der intensiven Vorbereitung zufrieden, wenn auch nicht mit jedem Testspiel. Intensive Laufeinheiten kombiniert mit Kräftigungsübungen und Konditionstraining auf Spinningrädern, im vereinseigenen Fitnesssportzentrum sorgte für eine gute Ausdauergrundlage und waren willkommene Abwechslung für die Spieler. Dank dieser intensiven Vorbereitung gelang gegen den Tabellenführer aus Darmstadt eine engagierte Leistung, welche aber leider nicht mit Punkten belohnt wurde. Jedoch sollte der Spielverlauf den Jungs Mut zusprechen, erst in der Nachspielzeit gelang Darmstadt der Siegtreffer.

Umso optimistischer blickten Trainer und Mannschaft auf das erste Rückrundenheimspiel gegen die Mannschaft aus Ueberau/Georgenhausen,

zumal aufgrund einer deftigen Hinspielniederlage noch eine Rechnung offen war. Unsere Jungs fanden nur schwer ins Spiel, trotzdem konnten sie mit einer Führung in die Halbzeit gehen. Trainer Peter Krieg war jedoch anzumerken, dass er unzufrieden mit seiner Mannschaft war und schnellen Schrittes ging es mit den Spielern in die Kabine. Der Trainer startete mit klarer Kritik an seinen Spielern und erläuterte seinen Jungs an der Taktiktafel, welche Fehler gemacht wurden. Auch aus den Reihen der Spieler kamen Bemerkungen zur ersten Halbzeit. Im Dialog mit seinen Spielern wurden die Vorgaben für die zweite Hälfte von Krieg nochmals bestimmt, wichtig war jedoch vor allem eines, seine Jungs mussten sich mehr konzentrieren. Die Halbzeitdiskussion zeigte Wirkung und das SKV Team zeigte sich stark verbessert und konnte noch drei weitere Treffer erzielen, für die Gäste reichte es nur noch zum Anschlusstreffer, was am Ende einen 4:1 Sieg bedeutete. Eine Woche

Mannschaftskapitän Pascal Tiefel im Training.

später holten unsere Junioren dann noch einen Punkt im Auswärtsspiel bei der JSG Groß Bieberau-Reinheim. Alles in allem ist Krieg mit dem bisherigen Saisonverkauf zufrieden und hat das Saisonziel in der Gruppenliga nach oben korrigiert, mindestens Platz 6 möchte der Trainer am Saisonende vorweisen. Um dieses Ziel zu erreichen wünscht sich Krieg, dass seine Jungs ihre Konzentration und Laufbereitschaft gegen Teams, welche hinter der Mannschaft in der Tabelle stehen, steigern. Es erfreut den Trainer, wie seine Mannschaft mit den Spitzenklubs der Klasse mithalten kann, manchmal erschrecken ihn dann Leistungen gegen Mannschaften aus dem hinteren Tabellenteil.

Das Ziel Platz 6 haben die Spieler aber aufgenommen, Kapitän Pascal Tiefel und Julian Petri haben verinnerlicht, dass ihr Trainer immer vollen Einsatz fordert und dass sich die Mannschaft versucht stetig zu verbessern. Auf die Frage was denn das Trainerteam auszeichnet, muss Tiefel erst einmal lachen, "Jetzt darf ich aber nichts falsches sagen", erklärt er. "Nein unser Trainerteam funktioniert wirklich harmonisch, sie geben immer ihr Bestes. Das sind einfach Supertypen!" und von Edin Dzananovic und Marcel Schwarz wird angefügt: "Die sind einfach sau engagiert!". Es stimmt in der Mannschaft und im Verhältnis zum Trainer und so kann Peter Krieg auch voller Stolz sagen: "Meine Mannschaft zeichnet Trainingsfleiß, Moral und vor allem Teamgeist aus."

Zur Mannschaft gehören: Alessandro Carnevale, Edin Dzananovic, Luca Gerlach, Lucas Heppenheimer, Florian Hirsch, Armin Kajevic, Florian Kiraly, Yannick Krug, Niklas Krumb, Lionel Mbida Foti, Michael Nau, Dustin Nold, Hung Ngo, Julian Petri, Marcel Schwarz, Pascal Tiefel, Jan Weber, Nico Weinreich, Luca Wolf, Florian Zitterbart.

Fußball

Jetzt anmelden und mitmachen

Alle Infos unter www.mainz05.de

entega preis. werte. energie. Haupt- und Trikot-Sponsor · URANO IT-Lösungspartner · Rosbacher · 1. FSV MAINZ 05

05er Fußballschule kommt nach Büttelborn

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Fußballabteilung der SKV wieder ein Fußball-Camp, diesmal kommt die Fußballschule vom FSV Mainz 05 nach Büttelborn. Vom 24. bis zum 26. Juli findet das Camp in Büttelborn statt - Trainingseinheiten in 3 Tagen stehen auf dem Programm. Beginn ist am 24. Juli um 15h. 99 Euro werden pro Kind für das Camp mit den Trainern verlangt, die sämtliche Ausrüstung mitbringen. Die Kosten beinhalten zudem noch einen komplette Trikotsatz (Trikot, Hose, Stutzen), Getränke, Urkunde, Pokal und einen Eintrittskarten – Gutschein zu einem Bundesligaspiel in der Coface – Arena.

Mit Mittagessen werden die Kinder während des Camps ebenfalls versorgt. Die Anmeldebögen werden über die Trainer nochmals verteilt. Anmeldungen aufgrund dieses Hinweises bitte an Gabi Hölzel 06152-52277 oder besser noch per Mail an r.hoelzel@t-online.de

Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
176 im Alter von 5 bis 87

Die Sparte gibt es seit
1947

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Mikros 3-5 Jahre, Minis 6-8 Jahre, E- bis A-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem TV Büttelborn (JSG Büttelborn), 2 aktive Herrenmannschaften, 2 aktive Damenmannschaften als Spielgemeinschaft mit dem TV Büttelborn (FSG Büttelborn)

Aktivitäten der Sparte
Trainings- und Wettkampfbetrieb in allen Mannschaften, Trainingslager, Ausflüge, Beachhandballturniere

Trainingsorte/Trainingsstätte
Kreissporthalle Büttelborn, Kreissporthalle Groß-Gerau, Sporthalle der Martin-Buber-Schule Groß-Gerau, Sporthalle Klein-Gerau

Was zeichnet die Sparte Handball aus?
Spaß, Teamgeist, Kooperation

Kontaktperson/Ansprechpartner
Achim Warnecke (Allgemein), Monique Görlich (Damen), Taner Gökcer (Herren), Anne Zill und Domenica di Sette (Jugend), Natalie Hölzer (Minis & Mikros)
Mail: skv.buettelborn@skvhandball.de (Allgemeine Anfragen und Aktive)
jugend@jsgbuettelborn-handball.de (Jugend und Minis/Mikros)

Web-Erreichbarkeit
www.skvhandball.de (Allgemein), www.jsg-buettelborn.de (JSG Büttelborn), www.skv-buettelborn-handball.de (Herren)

Wir zeigen´s Ihnen!
Energieberatung,
Dämmtechnik und
Innenraumgestaltung
Malermeister seit 1867
J. Kullmann GmbH
Innen- und Außenputz Vollwärmeschutz Anstricharbeiten
Dornheimer Straße 7 · 64572 Büttelborn · Tel. 06152/57842
Sie finden uns auch im Internet:
www.kullmann-gmbh.de · kullmanngmbh@aol.com

Handball

Männer I

Die erste Herrenmannschaft.

Nach dem verpassten Aufstieg der Vorsaison hatten Trainer Jan Boese und seine Spieler etwas kleinere Brötchen gebacken und als Saisonziel „Oben mitspielen“ ausgegeben. Aufgrund der enttäuschenden Runde 2013/14 sicherlich ein umsetzbareres Ziel, zumal mit Sven Görlich und Kevin Gruber zwei Spieler die Mannschaft verlassen hatten. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung traf man am Kerwefreitag auf den langjährigen Angstgegner aus Gernsheim und schickte diesen mit einer klaren Niederlage nach Hause, die Kerb wurde anschließend standesgemäß begangen. Auch das folgende Spiel gegen die dritte Mannschaft des Turnvereins Büttelborn wurde deutlich gewonnen, ein sehr gelungener Saisonauftakt. Es folgten eine unglückliche Niederlage gegen das Spitzenteam aus Groß-Gerau und eine deutliche Klatsche gegen die ebenfalls als Titelfavoriten gehandelte HSG aus Langen. Sehr starke Auftritte wie gegen die HSG Ried und die ESG Nauheim/Königstädten wechselten sich mit schlechteren Leistungen wie bei der hohen Niederlage gegen Erfelden ab, als der Angriff völlig harmlos auftrat. Nach der Vorrunde belegte man den vierten Platz, jedoch gelang es den drei Topteams schon einige Punkte Vorsprung herauszuarbeiten. Die Rückrunde brachte einen glücklichen Sieg gegen Gernsheim, eine deutliche Niederlage beim Tabellenvorletzten und eine sehr ärgerliche und knappe Niederlage gegen den TV Büttelborn 3. Mit einem sehr guten Auftritt im Heimspiel

Andrea Melzer-Behres

. Psychotherapie
. Paartherapie
. Coaching und Beratung
. Workshops und Gruppen

Heilpraktikerin f. Psychotherapie (HPG)
Systemischer Business Coach (dvct)

Am Sportplatz 20, 64572 Büttelborn
Tel. 06152 805655, Mobil 0173 3047335
www.praxis-melzer-behres.de

gegen Langen konnte die Rückrundenbilanz aufgebessert werden und man belegt aktuell den sechsten Platz der Bezirksliga B. Es wird weiterhin von Spiel zu Spiel gedacht werden, wobei ein Verbleib auf dem vierten Platz schon das Ziel der Jungs in Rot sein sollte. Größere Sorgen bereitet dem Trainerteam die Verletzungsproblematik, nachdem Thomas Stahl rechtzeitig zum Rundenbeginn zurückgekommen war, erwischte es mit Adrian Appel und Oliver Gonzo zwei weitere Stammspieler mit der harten Diagnose Kreuzbandriss. Beide fehlen uns sehr und deshalb hoffen wir, beide zu Beginn der neuen Saison wieder auf dem Handballfeld sehen zu können. Für die neue Runde haben sich schon ein paar potentielle Neuzugänge angekündigt und auch die A-Jugend soll langsam an die Aktiven herangeführt werden, was durch gemeinsame Trainingszeiten gefördert wird. Jan Boese hat hier zusammen mit Erstmannschaftsspieler Jan Willing bereits im Januar die Betreuung der noch als B-Jugend auflaufenden Truppe übernommen. Wir schauen positiv in die Zukunft und hoffen, weiterhin attraktiven Handball bieten zu können und es vielleicht doch mal in die Bezirksliga A zu schaffen.

FSG

Die 1. Mannschaft der FSG Büttelborn steht derzeit (Februar 2015) mit einem ausgeglichenen 15:15 Punktekonto auf dem 6. Tabellenplatz. Alles in allem eine gute Platzierung, wäre der Abstand, vor allem zu den Abstiegsrängen, nicht so gering. In der Bezirksoberliga ist alles möglich, sodass sich keiner der im Mittelfeld stehenden Mannschaften ausruhen kann. So heißt es jede Woche mit Blick auf die kommenden Partien trainieren, um möglichst viele Punkte zu kassieren.

Die 2. Mannschaft der FSG Büttelborn musste im Dezember vergangenen Jahres mangels Spielerinnen doch noch „AK“ (außer Konkurrenz) gemeldet werden. Was aber für die restlichen „festen“ FSG 2 Spielerinnen nicht bedeutet, das Handballspielen schleifen zu lassen. Weiterhin wird zweimal die Woche trainiert und sogar ein Neuzugang konnte bereits verbucht werden. Momentan stehen die FSG 2 Mädels ebenfalls mit einem ausgeglichenen 12:12 Punktekonto auf dem 6. Tabellenplatz der Bezirksliga B. Unterstützt werden sie von Spiel zu Spiel durch verschiedene Erstmannschaftsspielerinnen. Alles kein Problem für die FSG Büttelborn, denn bei uns versteht man sich auch „über die Mannschaften hinaus“ und vor allem auch auf privater Ebene und außerhalb der Sporthalle sehr gut.

Svenja Klink in Aktion.

Daher können die Handballmädels auch von vielen weiteren Aktivtäten außerhalb des Spielfeldes berichten. Mit einem eigenen Stand sind wir am Weihnachtsmarkt vertreten. Eine kleine Gruppe Ehrenamtlicher kümmert sich um die Planung, die Verkaufsdienste werden dann durch die restlichen FSGlerinnen besetzt. Ein Highlight an unserem Stand ist mit Sicherheit unsere selbst gemachte Trinkschokolade in verschiedenen Ausführungen, aber auch unser restliches Angebot kann sich sehen lassen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Handball

Ein weiteres Großereignis ist die Fastnacht in Büttelborn.

Lange im Voraus wird geplant und Ideen gesammelt. So waren wir in diesem Jahr mit 25 Waldelfen beim Weiberfasching im Volkshaus vertreten. Doch nicht nur Feiern „vor“ der Theke gehört an Weiberfasching zu unseren Aufgaben. Ebenfalls unterstützen wir die Handballabteilung der SKV hinter der großen Theke im Hochzeitssaal mit Verkaufsdiensten.

Am Rosensonntagumzug waren wir dann mit einer Fußgruppe beim TV Büttelborn dabei. Etliche grüne Frösche liefen bei den „Old-Stars“ vom TV Büttelborn mit. Und auch hierfür haben wir „was geschafft“ und 340 Fische ausgeschnitten und einlaminiert, die man dann am Motivwagen und auch als Deko in der Turnhalle wieder fand.

Die FSG bei ihrer vergangenen Weihnachtsfeier.

Mit viel Spaß und Engagement sind die Handballerinnen der FSG unterwegs. Dieser Ausgleich zwischen Ehrgeiz und Einsatz auf dem Feld und Spaß außerhalb der Sporthalle macht einen Mannschaftssport aus.

JSG

Die Saison 2014/2015 ist weiter vorangeschritten und neigt sich langsam dem Ende zu. Für die meisten Mannschaften sind es nur noch drei bis vier Spiele, welche es zu bestreiten gilt. Aus diesem Grund erfolgt an dieser Stelle ein kurzer Einblick in die Tabellensituation der Jugendmannschaften.

Unsere männliche E-Jugend hat eine zweigeteilte Runde gespielt. Nach der Hinrunde wurden die Karten neu gemischt und es ergab sich eine neue Konstellation an Mannschaften, gegen die die Rückrunde bestritten werden musste. Lag unsere männliche E-Jugend nach der Hinrunde noch auf dem vorletzen Platz, so zeigt das Training (geleitet von Max Kraus, Jan-Peter Jockel und Manuel Janz) langsam aber stetig seine Früchte. Punktgleich mit dem Tabellenersten ist hier sogar noch ein Titel möglich.

Sowohl die männliche D1 als auch die D2 Jugend sind derzeit ungeschlagener Tabellenführer. Hier könnte sich die JSG Büttelborn gleich zwei Meistertitel sichern. So heißt es für die letzten Spiele noch einmal richtig Gas geben und die Titel nach Büttelborn holen. Das Trainergespann Gunnar Holdefehr, Stefan Barthel und Steffen Schilling ist für beide Mannschaften verantwortlich.

Einen bisherigen sehr guten vierten Platz erzielte die männliche C1 Jugend in der Oberliga. Hier sind noch zwei Spiele zu bestreiten. Betreut wird diese Mannschaft von Tobias Führer und Tim Müller. Die männliche C2 Jugend, welche von Simon Hansche und Selina Hein gecoacht wird, steht derzeitig auf dem fünften Tabellenplatz.

Julian Petri beim Siebenmeterwerfen.

Handball

Auch unsere männliche B Jugend schlägt sich in der Bezirksliga gut. Die Mannschaft um Trainer Albert Macht kann bisher einen vierten Tabellenplatz vorweisen, obwohl ein zweiter sowie ein dritter Platz noch möglich ist.

Im weiblichen Bereich verweilt die weibliche E-Jugend auf einem sehr guten zweiten Platz. Auch hier kann die JSG noch auf einen Meistertitel hoffen. Das Hinspiel gegen den derzeitigen Erstplatzierten wurde lediglich mit zwei Toren verloren. Trainiert wird die weibliche E-Jugend von Kathrin Stahl und Lisa Friedmann.

Unsere weibliche D-Jugend befindet sich in der Bezirksoberliga auf einem sehr guten dritten Platz, hinter den Meisterschaftsfavoriten der HSG Weiterstadt/ Braunshardt/Worfelden und Bensheim-Auerbach. Trainiert wird die Mannschaft von Simone Strupp und Anne Zill.

Unsere weibliche C-Jugend, welche eine Spielgemeinschaft mit Dornheim eingegangen ist, befindet sich derzeit auf dem vierten Platz in der Bezirksoberliga. Diese Mannschaft wird von Reinhold Heinius und Jenny Heinius trainiert.

Die weibliche B-Jugend um Trainer Peter Bopp erzielte in der Bezirksoberliga mit 6:14 Punkten einen fünften Platz. Sie ist bereits am Ende ihrer

Anna Brandstetter im Zweikampf.

Runde. Lediglich zehn Spiele galt es hier zu bestreiten.

Auch die weibliche A-Jugend ist bereits mit der Hauptspielrunde durch, hier finden nun noch drei Platzierungsspiele statt. Trainiert wird sie von Christian Wiewicke und Jörn Eilers.

In der nächsten Saison können wir nach drei Jahren sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereiche endlich wieder eine komplette E- bis A-Jugend für die Runde melden. Insgesamt werden sich nächstes Jahr zwölf Mannschaften für die JSG Büttelborn ein Trikot überstreifen und hoffentlich verletzungsfrei und erfolgreich Handball spielen.

Es ist nicht einfach gewesen, für zwölf Mannschaften Trainer und Betreuer zu finden, doch wir können uns glücklich schätzen, dass zum jetzigen Zeitpunkt nur noch kleinere Lücken gefüllt werden müssen.

Den Mannschaften wünschen wir für die letzten Spiele der Runde noch viel Erfolg.

Mini-Handball in der SKV –
warum brauchen wir eine Ballschule?

Unsere Kinderwelt ist keine Bewegungswelt mehr. Experten sprechen von verödeten Bewegungslandschaften, Sitzfallen oder einer sitzengebliebenen Gesellschaft. Leider zeigen Langzeituntersuchungen, dass aus „faulen“ Kindern mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch „faule“ Erwachsene werden. Die Zweige – so sagt ein altes Sprichwort – geben Kunde von der Wurzel.

Die Konsequenzen dieses sich früh einprägenden Lebensstils sind dramatisch und werden nach wie vor unterschätzt. Das Niveau der Ausdauer- und Kraftfähigkeiten, aber auch anderer motorischer Basisfähigkeiten (Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination) hat seit Mitte der 1980er-Jahre um 15% nachgelassen. Bedenklich ist in diesem Zusammenhang, dass sich sowohl bei Mädchen als auch bei Jungen in den vergangenen Jahrzehnten die Kluft zwischen den leistungsstarken und leistungsschwachen Kindern vergrößert hat.

Die fehlende Freude am „sich Bewegen“ und Defizite in der motorischen Leistungsfähigkeit sind alles andere als Garanten für ein „gesundes Aufwachsen“. 15% der Kinder in Deutschland sind mittlerweile übergewichtig, mit deutlichem Trend nach oben. Studien zufolge ist hierfür allerdings nicht eine vermehrte Kalorienzufuhr verantwortlich, sondern der verminderte Bewegungseinfluss.

Neben den Muskeln und Knochen leiden auch Stoffwechselvorgänge unter einem körperlich inaktiven Lebensstil. Bewegungsmangel ist einer der Hauptgründe für Altersdiabetes, die zunehmend auch jüngere Menschen betrifft.

Studien zeigen, dass Toben die schulische Lernleistung fördert. Es macht zwar nicht schlau im Sinne von intelligent, aber es verbessert die sogenannten exekutiven Funktionen. Das sind lernförderliche Kompetenzen wie Konzentrationsfähigkeit, Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit oder das Arbeitsgedächtnis. Neurowissenschaftler erklären das damit, dass eine breite motorische Erfahrungssammlung zur vermehrten Synapsenbildung, zur Neubildung bzw. zum Erhalt von Gehirnneuronen, zur gesteigerten Produktion von neurotrophen Faktoren (Nervenwachstumsfaktoren) usw. führt.

Ballschule Heidelberg

Es gibt also viele gute Gründe etwas gegen den Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen zu tun. Die Ballschule möchte hierzu einen Beitrag leisten und versteht sich als so etwas wie einen „Anwalt für eine bewegte Kindheit“.

Die 1998 von Prof. Dr. Klaus Roth gegründete Ballschule Heidelberg soll das frühere Spielen auf den Straßen, Bolzplätzen und Wiesen ersetzen. Sie bietet den Kindern die Chance, in freier Form das „ABC des Spielens“ zu erlernen. Ähnlich wie Buchstaben das Baumaterial für Wörter und Sätze bilden,

Eine Spielszene von einem unserer Miniturniere.

besteht das Ballschul-ABC aus Bausteinen, die in mehr oder weniger allen Sportspielen vor

André Peter in Aktion.

kommen. Die Kinder lernen mit Anforderungen umzugehen, die für die „Familie der Sportspiele“ typisch sind.

Die Ballschule umfasst vier Stufen für Kinder unterschiedlichen Alters. Den Startpunkt bildet die „Baby-Ballschule“ (Stufe 1). Sie beginnt z. T. schon mit Kindern, die gerade das Laufen erlernt haben. In der Regel richtet sich aber die erste Ausbildungsstufe als so genannte „Mini Ballschule“ an Klein- und Vorschulkinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren.

Die „sportspielübergreifende“ Ballschule für Grundschulkinder eignet sich vor allem für die 6- bis 8-Jährigen (Stufe 2). Auf der dritten Ebene schließen sich die „sportspielgerichteten“ Ausbildungen an. Sie sind schwerpunktmäßig für 8- bis 11-jährige Kinder gedacht.

Die vierte und letzte Stufe betrifft das Spielen in der Freizeit und zu gesundheitlichen Zwecken oder das zielgerichtete Erlernen einzelner Sportspiele. Bei einer konsequenten Umsetzung des Ballschul-Modells werden die (mittlerweile) 11- bis 12-jährigen Kinder also erst nach einer mehrjährigen sportspielübergreifenden und –gerichteten Grundausbildung spezialisiert.

Die Grundphilosophie der Ballschule besteht aus drei Leitlinien. Die erste betrifft die „Entwicklungsgemäßheit“. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und Vorschulkinder sind keine verkleinerten Grundschulkinder. In der Mini-Ballschule werden je 6 elementare motorische Fertigkeiten, einfache Spielfertigkeiten und koordinative Fähigkeiten vermittelt, in den Stufen 2 und 3 geht es um taktische, technische und koordinative Basiskompetenzen.

In der Ballschule wird nicht einfach Fußball, Handball, Basketball oder Hockey gespielt. Zum Einsatz kommen vielmehr eigens für die Ballschule konstruierte Baustein-Spiele und Baustein-Übungen.

Bei der Durchführung der Spiele und Übungen sind die zweite und dritte Leitlinie der Ballschule von Bedeutung – das „Prinzip der Vielseitigkeit“ und das „Prinzip des freien, unangeleiteten Lernens“. Kinder sind von Natur aus Allrounder und keine Spezialisten. Zahlreiche Studien aus dem Ballschulteam zeigen, dass breite Erfahrungssammlungen langfristig betrachtet weitaus größere motorische und taktische Lernfortschritte ermöglichen als ein spezifischer Einstieg in die Welt der Spiele.

Die Ballschule legt ihren Schwerpunkt auf ein unangeleitetes „Spielen lassen“. Dies beruht auf der Erkenntnis, dass wir Menschen lernen können, ohne uns ausdrücklich darum zu bemühen und ohne zu wissen, was wir gerade lernen. Wir sind in der Lage, uns Wissensbestände und Können intuitiv, unbewusst, spielerisch-beiläufig anzueignen. Man spricht hier vom „impliziten Lernen“.

In der Ballschule macht somit „freies Spiel den Meister“ und es gilt das Motto „Probieren geht vor Studieren“.

Moritz Hoffmann beim Wurf.

Das Angebot der SKV Büttelborn im Bereich Mini-Handball und Ballschule richtet sich an alle Kinder der Jahrgänge 2007 und jünger. Wir trainieren dienstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Kreissporthalle Büttelborn.

Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
407 im Alter von 1 bis 91

Die Sparte gibt es seit
1949

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Eltern-Kind-Turnen, Kleinkind-Turnen (3-4 Jährige), Aufbau-Turngruppe für Jungen und Mädchen (ab 5 Jahre), Leistungsturngruppe für Jungen und Mädchen (ab ca. 8 Jahre), Männerturnen, Senioren-Turngruppen, Freizeitsportler Erwachsene

Aktivitäten der Sparte
Teilnahme an Wettkämpfen und an Deutschen Turnfesten, Jugendzeltlager, Weihnachts-/Jahresabschlussfeiern, Teilnahme an Kinderfastnachtssitzungen und am Rosensonntagsumzug in Büttelborn, Ausflüge

Trainingsorte/Trainingsstätte
Kreissporthalle Büttelborn, Fitness- und Gesundheitssportzentrum, Altenwohnheim

Was zeichnet die Sparte Turnen aus?
Vielfältigkeit, Zusammenhalt, Geselligkeit, Hilfsbereitschaft

Kontaktperson/Ansprechpartner
Abteilungsleiterin Iris Merbach
Tel.: 06152 949440
Mail: skv-turner@arcor.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn.de

Weiterbildung beim Turn- und Sportkongress in Darmstadt

Schon zum dritten Mal fand der Turn- und Sportkongress des Hessischen Turnverbands Ende November in Darmstadt statt. Bei diesem alle zwei Jahre stattfindenden Kongress werden zahlreiche unterschiedliche Workshops angeboten, um sich als Trainer oder Vereinsfunktionär weiterzubilden. Auch etliche Mitglieder der SKV Büttelborn waren vor Ort.

So mischten sich diverse Mitglieder der Turnabteilung, des Tanzkreises und des Hauptvorstandes unter die Teilnehmer und verbrachten in ihrer Freizeit zahlreiche Stunden in den Sporthallen von Darmstadt und im Darmstadtium. Auf dem Programm der Turner standen Tipps und Tricks für die Turnstunde und das Erlernen von Übungsteilen, vom Eltern-und-Kind-Turnen bis hin zum Leistungssport. Dabei kamen unsere Übungsleiter selbst auch ganz schön ins Schwitzen, wenn es hieß, den Flick-Flack oder Handstützüberschlag in wenigen Schritten zu erlernen oder Hilfestellungen zu geben. Auf alle Fälle konnten etliche neue Ideen für die kommenden Übungsstunden mitgenommen werden. Die Tänzer versuchten sich an neuen Tanzstilen und –techniken und der Vorstand bildete sich im Bereich Vereinsmanagement und Internet weiter.

Neben dem umfangreichen Workshop-Programm wurden die neusten Trendsportarten präsentiert und luden zum Kennenlernen ein. Abends stärkten sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Büfett.

Den krönenden Abschluss am Samstagabend bildete die Show der Schweizer Artistengruppe Colores, die unsere Teilnehmer köstlich unterhielten und für zahlreiche lustige und überraschende Momente sorgten.

Wir haben gute Rezepte für Ihr nächstes Event!

Mit uns wird Ihr/Ihre kommende

- **Firmen - oder Vereinsfeier**
- **Familienfest**
- **Grillparty**
- **Kochkurs**
- **Tagung**

HARALD ZEHNDER

MIETKOCH-SERVICE

zum vollen Erfolg und das Ganze für Sie völlig mühelos.

Rufen Sie gleich an:

Ludwigstraße 38a
64572 Büttelborn

Tel.: 0 61 52 - 85 90 41
Mobil: 0170 - 589 07 52

haraldzehnder@me.com
www.haraldzehnder.com

Turnen

Jahresabschluss- und Weihnachtsfeiern der SKV Turner

So vielfältig wie die Turnabteilung sind auch die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeiern der unterschiedlichen Gruppen.

Kinder- und Jugendweihnachtsfeiern

Die Eltern-und-Kind-Turner und Purzelturner waren Mitte Dezember herzlich zu ihrer Weihnachtsfeier eingeladen, bei der sie sich in der Sporthalle Büttelborn nach Herzenslust austoben konnten. Die Sporthalle füllte sich mit Eltern, Kindern, Geschwistern, Omas und Opas, Tanten und Onkel und glich regelrecht einem Bienenschwarm. Kuchenspenden der Eltern trugen zum geselligen Beisammensein bei. Sofort nach Betreten der Sporthalle stürmten die Turnminis das Spiele-, Kletter-, Rutsch- und Herumtoll-Paradies, das die fleißigen Übungsleiter vorher aufgebaut hatten. An den unterschiedlichen Stationen konnten sich die Entdecker und Abenteurer Bastelteile erturnen und am Ende zu einer Weihnachtseule zusammenkleben. So hatte sich jeder schon sein erstes kleines Präsent erturnt und auch redlich verdient.

Zum Schluss durfte natürlich der Weihnachtsmann nicht fehlen, der mit Glockengeläut in die Sporthalle einzog. Nachdem die Kinder kleine Gedichte vorgetragen hatten, bekamen sie eine Trinkflasche und ein SKV Turner-T-Shirt geschenkt, über das sie sich sichtlich freuten.

Einige Tage später folgte am 18. Dezember die Weihnachtsfeier der Jugendturnerinnen und -turner bis 10 Jahre. Gemeinsam mit den Übungsleitern und einigen Eltern trafen sie sich am Sportplatz und es

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

ging zunächst auf eine kleine Fackelwanderung. Das Ziel der Fackelwanderung war die Sporthalle, in der sich die Turner bei lustigen Spielen und Wettkämpfen zum Jahresende noch einmal kräftig austoben konnten. Hunger und Durst wurden selbstverständlich auch ausreichend gestillt, bevor die Sprösslinge von ihren Eltern wieder abgeholt wurden.

Gespannt warten die Purzelturner auf den Weihnachtsmann.

Die ältesten Jugendturnerinnen und -turner über 10 Jahre fuhren am 22. Dezember 2014 gemeinsam nach Darmstadt, um in der Eissporthalle ein paar Runden auf schmalen Kufen zu drehen. Während einige Kinder sich langsam zum ersten Mal aufs Eis wagten, drehten die „Profis“ schon gekonnt ihre Runden und trieben so manchen Schabernack. Von Kettenbildungen über Wettrennen bis hin zu Kunststücken war alles dabei. Für Verpflegung in Form von Getränken und Brezeln war selbstverständlich auch gesorgt.

Seniorenweihnachtsfeiern

Etwas geruhsamer, aber nicht minder lustig, ging es bei den Weihnachtsfeiern der Seniorinnen und Senioren zu.

Die Mitglieder der Spätlese trafen sich im weihnachtlich geschmückten Volkshaus, um nach einem gemeinsamen Mittagessen die Jahre 2006 bis 2014 in einer sehenswerten Dia-Schau von Dieter Barthel noch einmal Revue passieren zu lassen. Die Palette der Aktivitäten der letzten Jahre reichte von einem Film über eine Trainingsstunde über Fahrradtouren bis hin zu verschiedenen Grillfesten. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand die Ehrung der fleißigsten Übungsteilnehmer 2014. Die meisten Übungsstunden besuchte Wilfried Jockel, gefolgt von Philipp Brunner, Ernst Best, Reiner Eberlein und Hans Haas. Auf den weiteren Plätzen mit über 40 Trainingsbesuchen folgten Dieter Barthel, Gerhard Plahuta und Wolfgang Schubert. Auch im neuen Jahr findet sich die Spätlese jeden Mittwoch von 9:30 bis 10:30 Uhr in der Sporthalle zu ihrer Übungsstunde ein. Übungsleiter ist Roland Kraft.

Die Seniorinnen unter der Leitung von Ingrid Bopp (Turnstunde ist Montagvormittag) genossen das gesellige Beisammensein ebenfalls bei einem gemeinsamen Mittagessen im Volkshaus. Mit einem Blumenstrauß dankten die Seniorinnen ihrer Übungsleiterin für ihr tolles Engagement im letzten Jahr. Auch die Teilnehmerinnen gingen nicht leer

Roland Kraft ehrt die eifrigsten Trainingsteilnehmer.

aus. Ingrid Bopp hatte als Geschenk für jede Einzelne kleine Püppchen besorgt, die auf den Plätzen bereit standen.

Die zweite Seniorinnengruppe unter der Leitung von Melanie Astheimer (Turnstunde ist Montagnachmittag) traf sich im Gasthaus „Zum Löwen“ zu einer geselligen Runde. Auch hier wurde der Trainerin mit einem Blumenstrauß für ihr Engagement gedankt. Erika Schmitt, eine der Teilnehmerinnen, hatte für alle Gelee eingekocht und so fand sich auf jedem Platz ein kleines Päckchen.

SKV Turner sorgen für Wirbel bei den Kindersitzungen

Jedes Jahr sorgen etliche Turngruppen der SKV Büttelborn dafür, dass die Kindersitzungen in Büttelborn abwechslungsreich, lustig, unterhaltsam und sehenswert sind. Dieses Jahr wollte man etwas Neues ausprobieren und einen gemeinsamen großen Auftritt einstudieren.

Bänke zogen. In den Kostümen steckten unsere 5 – 6jährigen Turnerinnen, die die Show gekonnt eröffneten.

Anschließend schlichen unsere Katzen (6 – 8Jährige) in die Manege. Mit geschmeidigen Bewegungen zeigten sie turnerische Elemente und tänzerische Einlagen, bevor sie die Bänder und Schirme auch neben dem Seil zu einstudierten Choreografien zum Einsatz.

Kraft- und schwungvoll wurde es danach mit den Akrobaten. Schnelle Turnelemente wechselten sich mit Hebefiguren ab, bei denen sich die Teilnehmer alle 100%ig aufeinander

Ein Teil der Turnkinder beim Bau einer Pyramide.

So wurde der Zirkus „Turncalli“ ins Leben gerufen, dessen Zirkusdirektorin Johanna Orthen durch eine kunterbunte Zirkusshow führte. Den Anfang machten die aus dem hohen Norden angereisten Pinguine, die watschelnd die Bühne bevölkerten und sich schwungvoll über Manege für den langsameren Teil freigaben.

Ein Seil wurde über die Bühne gespannt. Die Seiltänzerinnen in ihren schwarzen Tütüs (9 – 10Jährige) zeigten wahre Nervenstärke und balancierten mit Schirmen in den Händen darüber. Zu sanfter Musik kamen verlassen müssen. Körperspannung von jedem Einzelnen war hier gefragt.

Den krönenden Abschluss bildeten die Artisten, die in ihrem weißen Outfit mit rotem Band

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

über Kästen flogen und tolle Pyramiden zeigten. Schnelle Radwenden, Überschläge vom Kasten und Flick-Flacks am Boden raubten dem Publikum den Atem.

Zwischendurch lockerte Saskia Westermann als Pausenclown die Hände der Zuschauer und führte mit ihren komischen Einlagen zum ein oder anderen Lacher im Publikum.

Einen eigenen kleinen Auftritt bei den Kindersitzungen hatten unsere Purzelturner. Auf das Lied „Ich packe meinen Koffer“ zeigten sie in hübschen Sommerkleidchen und Strandoutfits ihren einstudierten Tanz.

SKV Turner beim Fastnachtsumzug in Büttelborn

Alle Jahre wieder steht der Fastnachtsumzug in Büttelborn fest im Terminkalender der SKV Turner. Dieses Jahr schlossen sich die Turner und Tänzer der SKV in einer Fußgruppe zusammen. Nicht jeder erkannte die Person auf Anhieb, die sich in eines der lustigen Krakenkostüme gesteckt hatte. Insgesamt 20 Kinder-Kraken und 23 erwachsene Kraken sorgten für einen echten Hingucker, als sie durch die Straßen von Büttelborn liefen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle Iris Merbach, die sich um die Besorgung der Stoffe und Schnittmuster kümmerte und immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Können Sie erkennen, wer sich unter den tollen Verkleidungen versteckt?

EMDE-CREATIVE.DE
Creating Better Media

Tanzkreis

Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
152 im Alter von 4 bis 86

Die Sparte gibt es seit
1988

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Tanzzwerge (ab 3 Jahre), Little Sunnys (ab 1. Klasse), Xtreme (ab 8. Klasse), Unique (ab 16 Jahre), Paartanz Erwachsene, Linedance nach Standard und Lateinmusik

Aktivitäten der Sparte
Frühlingsball mit Turnier in einer höheren Leistungsklasse, Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens, Auftritte bei Kindersitzungen der BCA oder Seniorennachmittagen

Trainingsorte/Trainingsstätte
Fitness- und Gesundheitssportzentrum, Volkshaus Büttelborn, Kreissporthalle Groß-Gerau

Was zeichnet die Sparte Tanzkreis aus?
Lebensfreude und Teamgeist, Gesundheit durch Tanz, generationenübergreifend

Kontaktperson/Ansprechpartner
Kinder/Jugend - Eva Klosak, Erwachsene/Senioren - Petra Meyer-Ponstein, Tanzkreis allgemein - Rüdiger Westermann
Mail: ruwester.skv-tanzkreis@web.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn.de

Der erste Tanznachmittag des Tanzkreises – Ein voller Erfolg!

Im letzten Oktober fand erstmalig der Tanznachmittag unseres Tanzkreises im Volkshaus Büttelborn statt. Nach langem Aufbauen und Dekorieren durch zahlreiche Helfer strömten gegen 15 Uhr die ersten Besucher in den Saal. Unter Leitung von Rüdiger Westermann, der durch das Programm führte, sollten die verschiedenen Gruppen mit ihren ambitionierten Trainerinnen vorgestellt und ein Trainingseinblick gewährt werden. Der Großteil der Zuschauer bestand aus Eltern unserer Jüngsten („Little Sunnys“ & „Tanzzwerge“) und die Stimmung wurde durch Mitmachtänze wie dem „Fliegerlied“ oder dem berühmt berüchtigten „Macarena“ aufgelockert, bei dem auch die jugendlichen Tänzerinnen („XTreme“) nicht auf ihren Stühlen sitzen blieben.

Während anschließend Hektik hinter der Kuchentheke ausbrach, wirbelten hauptsächlich die Kleinsten zu allseits bekannten Kinderliedern über die Tanzfläche. So hatte jeder die Chance, auch einfach einmal ohne Anleitung einer Trainerin das Tanzbein zu schwingen. Doch das eigentliche Ziel des Tages wurde natürlich nicht außer Acht gelassen. Im Laufe des Nachmittags zeigten

Die Little Sunnys vor einem ihrer Auftritte.

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

Tanzkreis

die Mitglieder des Tanzkreises, was sie in den letzten Monaten auf die Beine gestellt hatten. Angefangen bei den Choreographien der Kleineren, über die Turniertänze unserer jugendlichen Gruppen („Xtreme“ & „Unique“), bis hin zu den Erwachsenengruppen, die einen Trainingseinblick gaben, wurde der Nachmittag abgerundet durch die fünf Standardtänze von Andrea und Rüdiger Westermann.

Stolze Gesichter folgten zudem bei der Überreichung des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA). Hierbei erhielten einige das kleine bzw. große „Tanzsternchen“, andere wiederum das Abzeichen in Bronze oder Silber und die „alten Hasen“ nahmen dieses in Gold entgegen. Einige Teilnehmer, die bereits ihre fünfte Abnahme in Gold absolvierten, erhielten das Abzeichen „Gold mit Kranz“. Nach der 10., 15., 20. …Abnahme in Gold mit Kranz erhält man das Abzeichen „Gold mit Kranz und Zahl“.

Doch wie jeder weiß, ist Tanzen nicht nur anstrengend, sondern bereitet auch ganz schön großen Hunger. Die Kuchentheke füllte sich also reichlich mit Leckereien der Eltern und Tänzer und die anfänglichen Zweifel, ob auch alle satt werden würden, lösten sich ziemlich schnell in Luft auf. Die Auswahl war so groß, dass auch die strahlenden Kinderaugen beim Anblick der Muffins, Schokokekse und Buttermilchkuchen nichts ausrichteten und im Endeffekt sehr viele Eltern die Hälfte des Kuchens wieder mit nach Hause nahmen. Durch den großen Hunger kam jedoch eine gute Summe an Spenden zusammen, für die die Abteilung und die Trainer sehr dankbar sind, da nun die Möglichkeit besteht, neue und tolle Materialien für die Tanzgruppen zu kaufen.

Diese werden auch in die neue Kindergartengruppe der drei- bis vierjährigen „Tanzkrümel“ investiert, die seit dem letzten Herbst jeden Dienstag trainiert.

Durch die Einführung der neuen Kindergartengruppe und den Wechsel der viereinhalbjährigen Kinder zu den Tanzzwergen, die mittwochs trainieren, konnte die lange Warteliste abgebaut werden, da nun statt der bisherigen 25 Kinder sage und schreibe 50 begeisterte Tänzer und Tänzerinnen zum Tanzen kommen können.

Der Erfolg unseres Tanznachmittags zeigt sich also nicht nur an den begeisterten Gesichtern der Besucher, sondern auch im Ansturm der Nachwuchstänzer und –tänzerinnen im Tanzkreis.

Daher werden wir dieses Jahr im Oktober wieder ein hoffentlich genauso lustiges, ausgelassenes Spektakel organisieren, jedoch speziell für die vielen kleinen und jugendlichen Mitglieder als Kinderball ausrichten, bei dem wieder Spiel, Spaß und Tanz an erster Stelle stehen werden.

Die Tanzzwerge des Tanzkreises in der SKV Büttelborn.

Tanzkreis

Chaos, Unfälle und andere Turbulenzen im Training beim Tanzkreis

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einen Einblick in die manchmal nicht ganz so ernsten Trainingsstunden in den vergangenen Monaten vermitteln. Als Trainerin der Tanzzwerge und Tanzkrümel, Aushilfstrainerin bei Xtreme und Tänzerin bei Unique kann ich so einiges erzählen.

Während die Tanzkrümel seit einiger Zeit in jeder Situation um ihr neues Lieblingsspiel „Bello, Bello..“ feilschen und sich gegenseitig in einer nicht unbeachtlichen Lautstärke erklären, dass sie ganz leise sein müssen, um das Spiel zu spielen, musste sich Robin Grieger, unser SKV-FSJler, der bei den Tanzzwergen hilft, von Tanzzwerg Marnia erklären lassen, dass sein „Hampelmann echt ganz schön doof“ aussieht und er ihn doch bitte nochmal vormachen soll – man hat's nicht leicht mit meinen Zwergen.

Xtreme hatte in den vergangenen Wochen viel mit einigen Schritten zu kämpfen, bei denen sie gleichzeitig im Kreis laufen sollten - immerhin liefen sie alle in dieselbe Richtung. Deshalb ersetzten wir Trainer diesen Teil dann mit einem nicht weniger komplizierten Teil – der aber wenigstens kein Rennen im Kreis erforderte und schon beim ersten Versuch sah der ganze Ablauf wesentlich besser aus.

Unique hat sich für diese Saison einen teilweise sehr schnellen Tanz mit vielen kurzen Bewegungen hintereinander vorgenommen. Wäre man während der ersten Wochen ins Training gekommen, hätte man einen Haufen verwirrter Mädels getroffen, die krampfhaft versuchen, Arme und Beine zu koordinieren, während Trainerin Eva vorne laut und in Dauerschleife „Bumm Ba Ba, Ba Ba..Bumm Ba Ba, Ba Ba..“ brüllt, um den Takt zu verdeutlichen – geholfen hat's wenig.

Zudem hatte Eva nach einem langen Trainingstag zeitweise auch mit dem Verlust der deutschen Sprache zu kämpfen. So versuchte sie uns mehrmals mit den Worten „den Daumen nach oben halten“ zu sagen, dass unsere Ellbogen Richtung Decke zeigen sollten.

Die Tanzkrümel - die jüngsten Mitglieder der Tänzer.

Eines Abends übten wir verzweifelt eine Laola-Welle, bei der wir in Reihen zu dritt hintereinander stehen sollten, während Eva diese Reihen von 1 bis 4 durchnummerierte. Obwohl wir alle eigentlich nicht auf den Kopf gefallen sind, sprangen immer wieder einzelne von uns zur falschen Zeit in die Luft, verpassten ihren Einsatz oder nieteten sich gegenseitig mit ihren Armen um.

Unsere gezwungenermaßen sehr geduldige Trainerin Eva beschloss also, ihren Platz in den Reihen zu verlassen und sich vor uns zu stellen, um die Nummern der Reihen aufzurufen, die sich bewegen sollten. Evas erster Versuch: „ 1-2-3-4..-4-3-2-1.. Aha schon besser Mädels, ich zähle nochmal: 1-2-3-4…3-4-2-1..“ – und mit diesem kleinen Zählfehler war die Verwirrung komplett und das Laola-Wellen-Üben für diese Stunde wegen Lachkrämpfen beendet.

Besonders chaotisch - und deshalb so witzig - waren die Stunden, in welchen wir viele neue Schritte auf einmal machen mussten. Statt die Bewegungen konzentriert zu tanzen, sah man in diesen Stunden verwirrte Tänzerinnen,

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

die vergaßen, wo sie stehen müssen, warum sie da überhaupt stehen und welcher Tanzschritt folgt. In solchen Momenten tanzten wir zur selben Zeit mehrere Versionen, von welchen keine einzige auch nur annähernd die Richtige war.

Mein persönlicher Lieblingsschritt der neuen Choreografie ist ein Hip-Hop-Grundschritt der zugegebenermaßen bei fast allen anderen Gruppenmitgliedern einigermaßen „cool“ und koordiniert aussah. Nicht bei mir. Während um mich herum alle im Takt den Schritt tanzten, sah es bei mir wie ein Riverdance-Solo vom Allerfeinsten aus.

Aber nicht nur ich habe so meine Probleme mit einzelnen Tanzelementen: Annika verknackste sich während einer Drehung den Fuß und fiel um, Sandra versuchte krampfhaft, eine Drehung auf Händen zu üben und landete mehrere Male unsanft auf dem Po – oder bremste mit dem Gesicht.

Besonders (un-)beliebt ist auch das Üben der Schulterrolle, bei dem sich Lisa den Arm (der übrigens eigentlich einfach nur auf dem Boden liegt) verrenkte. Beim Nachstellen ihres Unfalls verlor sie dann auch noch das Gleichgewicht und schlug sich den Kopf am Boden an, wo sie übrigens der besagte Arm abgebremst hätte, wenn er denn auf dem richtigen Platz gewesen wäre. Auch Anna-Lena hatte mit der Schulterrolle so ihre Probleme. Die Schulterrolle an sich klappte immer gut. Als sie diese aber im hohen Tempo in die Choreografie einbringen sollte, sah man sie nur noch auf der Stelle kreiseln, wie ein auf den Rücken gedrehter Käfer. „Anna, du bist wirklich unser Schluri“ fiel Eva dazu nur ein.

Die Mädels der Gruppe Unique.

Als ob Riverdance, Kopfschmerzen und käferartige Bewegungen nicht genug wären, sollten natürlich auch ein paar neue Hebungen geübt werden: Sandra sollte dabei von zwei Tänzerinnen hochgehoben und währenddessen vorwärts um ihre eigene Achse gedreht werden, wobei sie sich auf dem Rücken einer dritten Tänzerin ablegen sollte. Beim ersten Versuch schrie Sandra nur:“Aaaah.. Ich komm hier nicht weiter“ und erläuterte auf die Frage, was das Problem war: „Auf einmal waren da Brüste im Weg und mein Kopf hat festgesteckt…“ Auch hier mussten wir erstmal hinterfragen, warum Sandras Kopf überhaupt an der Vorderseite der Person war und nicht wie gedacht auf ihrem Rücken lag.

Trotz all dieser Turbulenzen im Training sind mit der Zeit doch tolle Choreografien entstanden, die sich wirklich sehen lassen können. Außerdem hatte sich bisher niemand ernsthaft verletzt- zum Glück. Robin hat den Hampelmann gelernt, ich den Hip-Hop-Schritt, Annika kann sich ohne umzufallen auf einem Bein drehen, Xtreme muss nicht mehr im Kreis laufen und unsere Trainerin Eva hat wieder einmal gelernt, dass mit viel Geduld auch eine Chaotengruppe wie wir einen schönen Tanz auf die Beine stellen kann.

Ausbildung zur Sportassistentin

Im Herbst 2014 hatten wir, Dorothea Kloschak und Johanna Orthen, die Möglichkeit, von unseren Abteilungen an der Fortbildung zur Sportassistentin teilzunehmen. Diese „Ausbildung“ ist gedacht für Jugendliche unter 16 Jahren, die als Übungsleiterassistenten engagiert in Vereinen tätig sind. Johanna ist bei den Turnern aktiv und Dorothea beim Tanzkreis. Die Ausbildung dauerte insgesamt zwei Wochenenden lang und fand in der Jugendherberge in Zwingenberg statt.

Dort angekommen waren wir sehr aufgeregt, was wohl auf uns zukommen würde und wie wir in der Gruppe harmonieren würden. Nachdem wir die Zimmer bezogen hatten, verstanden wir uns mit den anderen immer besser. Wir fingen mit einigen Kennenlernspielen an, die sich unser Betreuer Matthias ausgedacht hatte.

Am ersten Wochenende lernten wir, wie man kleine Spiele - also Aufwärmspiele - aufbaut. Wir gingen in Paaren zusammen und jeder sollte sich ein kleines Spiel aussuchen, welches wir den anderen erklären und sie durch das Spiel leiten sollten. Nachdem alle ihre Spiele durchgeführt hatten, waren wir ganz schön fertig, da es sehr viele und auch anstrengende kleine Spiele waren. An diesem Wochenende hatten wir keine Theorie, aber dafür viel Praktisches. Zum Abschluss des Wochenendes machten wir eine Feedback-Runde.

Als wir am zweiten Wochenende in der Jugendherberge ankamen, waren fast alle anderen schon da. Es gab wieder viel zu lachen und zu erzählen. Dieses Wochenende machten wir mehr Theorie. Wir lernten etwas über Kindererziehung, wie wir in schwierigen Situationen mit den Kindern umgehen sollen und viel über das Jugendschutzgesetz. Natürlich hatten wir auch praktische Einheiten. In diesen Einheiten erarbeiteten wir uns in kleinen Schritten unser großes Spiel „Ultimate Frisbee“. Wir waren sehr erstaunt, wie man sich mit kleinen und lustigen Spielen auf ein großes Spiel vorbereiten kann. Nachdem wir einige Runden gespielt hatten, durften wir von der Sporthalle wieder in die Jugendherberge gehen und hatten den Rest des Tages frei. Sonntags, zum Abschluss, bekam dann jeder ein Zertifikat. Wir sind beide sehr stolz auf unsere „kleine Ausbildung“ und konnten schon viel der erlernten Sachen in die Trainingsstunden einfließen lassen.

Wir empfehlen jedem, der unter 16 Jahren ist und eine junge Gruppe trainiert, diese Ausbildung zu machen. Wir hatten wahnsinnig viel Spaß und haben ganz nebenbei viel gelernt. Durch den großen Praxisanteil konnte man alles gleich ausprobieren und davon ausgehen, dass das, was uns gefällt, auch bestimmt unserer Gruppe gefällt. Außerdem haben wir viele tolle neue Leute dort kennengelernt, zu denen wir immer noch Kontakt pflegen und uns regelmäßig austauschen. Wir beide planen, sobald wir 16 Jahre alt sind, die Ausbildung zum Übungsleiter C im Breitensport beim Landessportbund zu absolvieren.

Die Gruppe Xtreme in der unsere beiden frischgebackenen Sportassistentinnen mittanzen.

Warum tun wir uns das immer wieder an?

Oder - Kurioses vom größten Tanzturnier Deutschlands

17. Mai 2014. Es ist mal wieder so weit. Das Turnierleitungsteam des Tanzkreises macht sich auf den Weg in die Eissporthalle nach Frankfurt. Aber nicht zum Eislaufen, sondern um als Turnierleitung an Deutschlands größtem Tanzsportturnier „Hessen Tanzt“ teilzunehmen.

Einmal im Jahr findet in der Frankfurter Eissporthalle ein Simultanturnier statt. Auf 8 Flächen wird zeitgleich getanzt. 68 Einzelturniere werden so am Samstag und Sonntag bewältigt. Ca. 3.000 Paare kämpfen um Aufstiegspunkte und Platzierungen. Da kann es schon mal vorkommen, dass in den Vorrunden bis zu 12 Paare gleichzeitig auf der Tanzfläche sind. Glücklich sind dann die, die von den Wertungsrichtern wahrgenommen und gewertet werden. Noch mehr Glück bzw. Können haben diejenigen, die in Teilnehmerfeldern von bis zu 120 Paaren einen Endrundenplatz oder gar einen Treppchenplatz erkämpfen können. Auch Kondition ist gefragt: Endrundenteilnehmer müssen in Vor-, Zwischen- und Endrunden bis zu 25 Mal ihre beste Leistung abrufen um bestehen zu können.

Ein Simultanturnier hat den Reiz, dass zeitgleich quasi die „Tanzneulinge“ in den D-Klassen mit den „Profis“ der Rangliste zusammen auf dem Parkett ihr Können beweisen. Und das über alle Altersklassen, von den Kindern bis zu den Senioren. Die Musik wird zentral für alle Flächen eingespielt. Das Musikteam spielt um die 300 Stücke pro Turniertag. Und keines wiederholt sich.

Während früher die gesamte Turnierauswertung noch von Hand auf Papier gemacht wurde, hat heute die Technik das Regiment übernommen. Im zentralen Rechenzentrum werden die Rundenergebnisse ausgewertet und den Turnierleitern für die Vorbereitung der nächsten Runde zur Verfügung gestellt. Auch die Wertungsrichterzettel sind durch Tabletts ersetzt, die die Ergebnisse per WLAN in das Rechenzentrum funken. Der Turnierleiter rennt nach den Runden quasi seinem Ergebnis hinterher.

Rüdiger Westermann - der Fahnenmann.

Auf acht Flächen wird hier parallel getanzt.

Zurück zu unserem Büttelborner Team. Bei zwei Turnieren der Hauptgruppe A werden sie die Flächenleitung übernehmen. Am Nachmittag bei Standardklängen und am Abend im Latein. Ab 12:30 wird es ernst: Tanzfläche suchen und mit den Vorbereitungen beginnen, obwohl das Vormittagsturnier noch im vollen Gange ist. Man macht sich halt klein und teilt sich den kargen Platz mit dem anderen Turnierleitungsteam. Denn die Zeit ist knapp und die Aufgaben umfangreich: Während die Turnierauswertung technisiert ist müssen die Start-

bücher noch von Hand ausgefüllt werden. Petra Meyer-Ponstein als Beisitzerin unterstützt von Andrea Westermann stempeln, unterschreiben und prüfen an diesem Tag 146 Bücher. Eva Klosak und Dora Kloschak sind für die Flächenanzeigetafel zuständig. Sie stecken die Startnummern-Karten der nächsten Runde auf, um die Tänzer nochmals an ihren Einsatz zu erinnern. Besonders im späteren Verlauf eines Turniers, wenn Paare gleich in der nächsten Runde wieder dran sind, ist volle Konzentration der „Nummerngirls“ gefragt.

Den vermeintlich leichtesten Job hat Rüdiger Westermann als Flächenturnierleiter. Er bekommt eine rote Flagge in die Hand gedrückt und darf damit vor jedem Tanz der Oberturnierleitung signalisieren, dass auf seiner Fläche alles in Ordnung ist. Nun ja, er muss auch noch zwischen den Runden ins Rechenzentrum um die nächste Runde vorzubereiten. So nimmt er etwa 20 Mal die Treppen der Eissporthalle in Angriff.

Darüber hinaus ist er für den reibungslosen Ablauf auf seiner Tanzfläche zuständig. Und da gibt es in diesem Jahr doch einige kuriose Situationen: Gleich zu Anfang stimmt die Anzahl der Startbücher nicht mit den Turnierunterlagen überein. Ein Buch ist zu viel. Also schnell die gesamten Turnierunterlagen neu erstellen und die Wertungsrichter-Tabletts mit den geänderten Daten bestücken. Dumm ist nur, dass sich das betroffene Paar im Turnier vorher verletzt hat und gar nicht mehr starten kann. Nur das Startbuch hat sein Eigenleben entwickelt und den Weg ins Turnier der Büttelborner gefunden. Alles wieder zurück… Wie macht man einem verspäteten russischen Paar klar, dass es diesen Tanz in der nächsten Runde nicht wiederholen darf. Der Turnierleiter kann kein Russisch und das Paar kein Englisch. Mit Händen und Füßen kann die Situation dann aber doch noch geklärt werden. Prekärer ist es, wenn das Gesamtturnier gestoppt werden muss. Was ist passiert: Eine Wertungsrichterin wird von einem vorbeitanzenden Paar so unglücklich am Auge getroffen, dass sich ihre Kontaktlinse verschiebt. Ohne Kontaktlinse keine Wertung, ohne Wertung keine Turnierauswertung. Also Gesamtstopp, bis die Linse wieder gerichtet ist. Mit geschärftem Blick konnte Hessen Tanzt nach wenigen Minuten fortgesetzt werden. Die letzte Kuriosität gab es dann am späten Abend. Normalerweise starten in einer Endrunde 6 Paare. Manchmal, aufgrund von Punktgleichheit kann es vorkommen, dass auf sieben Paare aufgestockt wird oder nur 5 Paare in der Endrunde tanzen. Dieses Mal will es das Schicksal, oder besser gesagt, die Wertungsrichter, dass es eine Punktgleichheit zwischen den Plätzen 5 bis 8 gibt. Somit dürfen nur 4 Paare die Endrunde bestreiten. Es ist geschafft. Nach fast 12 Stunden Dauereinsatz schmerzen Beine und Füße vom langen Stehen sowie Arme, Schultern und Hände vom Schreiben. Außerdem dröhnt der Kopf von

Fortsetzung auf der nächsten Seite:

der lauten Musik. Auf der Rückfahrt kommt einem die Stille im Auto fast beängstigend vor. Und jeder zieht sein eigenes Resümee: Eigentlich war es ja ganz schön. Machen wir im nächsten Jahr wieder mit? Aber klar! Na dann. Bis zum nächsten Jahr…

Ihr kompetenter Whisky-Partner und Schottland-Spezialist

Große Auswahl an schottischen und irischen Whisk(e)ys und allem drumherum

Whisky-Tastings und -vorträge - alle Infos und Termine im Internet unter www.mash-tun.de und in Facebook

the mash tun - Ludwigstrasse 10 - Büttelborn
06152/54106 – info@mash-tun.de

the mash tun
home of peat and barley

Steckbrief Trainer

Name: Katharina May

Bekannt als: Katha

Mitglied bei der SKV seit: 01.10.1996

Mitglied beim Tanzkreis seit: 2012

Funktionen beim Tanzkreis:
Trainerin der Kindergartengruppen, Tänzerin bei Unique und Mitglied des Presseteams

Vereinswerdegang:
angefangen habe ich in der Turnabteilung. Geturnt habe ich bis ca. 2007 und auch danach noch lange als Übungsleiterin bei den Turnern geholfen. Getanzt habe ich mit einigen Pausen in vielen Gruppen, die jeweils einige Zeit bestanden und sich wieder auflösten, so zum Beispiel auch in der Tanzgruppe unter der Leitung von Kornelia Gries.

Wie wurdest du Mitglied beim Tanzkreis?
Durch einige meiner Mittänzerinnen bei Unique bin ich 2012 zur Gruppe gekommen und seit dem auch dort geblieben, habe erst kleinere Aufgaben im Presseteam übernommen und bin nun stolze Trainerin der Tanzkrümel und Tanzzwerge.

Beschreibe dich in 3 Adjektiven:
verpeilt, tollpatschig, schokoladensüchtig

Mit wem würdest du gerne mal tanzen und warum?
Mit den Tänzern eines Musicals oder Tanzfilms, weil die Choreografien mich sehr faszinieren

Persönliche Ziele:
In der Zukunft möchte ich zusätzlich zu meinen Kindergartenkindern gerne eine Gruppe älterer Tänzer trainieren, um richtige Choreografien zu entwickeln und damit neue Erfahrungen zu sammeln.

Wünsche für die Abteilung:
Die Möglichkeit tolle Veranstaltungen wie den Kinderball im kommenden Herbst noch weiter auszubauen

Warum sollte man Tanzkreismitglied werden?
Weil tanzen zu jeder Zeit eine schöne Abwechslung zum Alltag bietet und der Tanzkreis für fast jeden Geschmack eine Möglichkeit zu tanzen bietet.

Die Leser sollten noch unbedingt wissen…
…dass diese Fragen gar nicht leicht zu beantworten waren und ich eindeutig lieber weiter Berichte schreibe als so viel von mir selbst zu erzählen.

Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
35 im Alter von 4 bis 75

Die Sparte gibt es seit
1974

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
U10 Team, Herren Team, Herren 50 Team, Tennis für Jedermann (10er Karte)

Aktivitäten der Sparte
Trainings- und Wettkampfbetrieb in allen Mannschaften, Trainingslager, eigenes Turnier (Schmierer-Cup)

Trainingsorte/Trainingsstätte
Tennisanlage Büttelborn (Außerhalb 1)

Was zeichnet die Sparte Tennis aus?
Teamfähigkeit, Geselligkeit, Heiterkeit, Lockerheit

Kontaktperson/Ansprechpartner
1. Vorsitzender Reiner Engesser, Mail: info@tennis-buettelborn.de

Web-Erreichbarkeit
www.tennis-buettelborn.de

Die Spannung steigt!

Aufstiegsfeier, Weihnachtsfeier, Weihnachten und Silvester, alles liegt mittlerweile hinter uns. Der Frühling kommt in großen Schritten. Das heißt auch, die Freiluftsaison naht. Und diesmal hat sie für unsere Tennisabteilung so einiges zu bieten. Zum ersten Mal seit langer Zeit gehen vier Mannschaften in die Team-Tennis-Runde. Zum einen haben wir unsere Herren 50 - Mannschaft, die letztes Jahr souverän die Klasse in der Bezirksliga gehalten hat und dort dieses Jahr auch wieder aufschlägt. Personell gibt es hier keine Änderungen. Das Ziel ist hier, erneut oben mitzuspielen. Eine Premiere feiert dieses Jahr eine gemischte U12 - Mannschaft. Die Jungs und Mädels konnten letztes Jahr bei der U10 schon erste Spielpraxis sammeln. Eine Altersklasse höher wollen sie nun weiter Erfahrungen sammeln und einfach Spaß haben am Spiel gegen andere Kinder aus anderen Vereinen. Besonders stolz macht uns auch, dass wir wieder eine gemischte U10 - Mannschaft melden konnten. Diesmal als Spielgemeinschaft mit der Tennisabteilung der TSG Worfelden. Dies stärkt die Zusammenarbeit beider Vereine in diesem Bereich und bringt den Kindern bestimmt wieder jede Menge Spaß. Zu guter Letzt haben wir noch unsere Herren-Mannschaft. Nach dem grandiosen Aufstieg letztes Jahr mit Herzschlagfinale, wird dieses Jahr zum ersten Mal seit vielen Jahren in Büttelborn auf hessischer Landesebene aufgeschlagen. In der Gruppenliga spielt sie nun in einer starken Gruppe gegen namhafte Gegner. Zum Beispiel kommt am 10.05.2015 der TV Marburg nach Büttelborn, letztes Jahr immerhin noch in der Verbandsliga aktiv, der zweithöchsten hessischen Liga. Außerdem geht es gegen den TEC Darmstadt II auf den Platz, welcher letztes Jahr in besagter Verbandsliga fast aufgestiegen wäre. Bleibt abzuwarten, mit welchem Kader sie diese Saison in Angriff nehmen und gegen uns auflaufen. Unsere Herren-Mannschaft tritt weiterhin mit ihrem kompletten Aufstiegskader an. Zusätzlich hat sich mit Manuel Gils eine sehr gute Verstärkung mit reichlich Gruppenligaerfahrung den Jungs angeschlossen. Spielerisch und menschlich ein großer Gewinn für die Abteilung. Aktuell läuft gerade die heiße Trainingsphase für die anstehenden Aufgaben. Einerseits wird mit Trainer Michael Hoffmann an der Technik gefeilt, andererseits in Turnieren reichlich Matchpraxis gesammelt. Im April soll ein zusätzliches Konditionstraining das Durchhaltevermögen in den Matches steigern. Zum Abschluss der Vorbereitung tritt das Team um Mannschaftsführer Tim Engesser ein 4-tägiges Trainingslager vom 29.04. bis 02.05. im Allgäu an, um sich den letzten Schliff zu verpassen und den sehr guten Teamspirit weiter zu fördern, der sie letztes Jahr so ausgezeichnet hat. Das Ziel ist, sich dieses Jahr in dieser Klasse zu etablieren und den Klassenerhalt frühzeitig perfekt zu machen.

Weitere große Events auf unserer Tennisanlage werden einerseits das LK-Tagesturnier am Sonntag, den 17.5.2015 und der so erfolgreiche 3. Schmierer-Cup vom 22.7.2015 bis 26.7.2015 sein. Nach den grandiosen ersten beiden Schmierer-Cups wird dieses Mal das Teilnehmerfeld um eine Damen- und Herren40-Konkurrenz erweitert.

Tom Engesser, Mitglied der erfolgreichen Herrenmannschaft, in Aktion.

SKV/TV Büttelborn

10er-Karte Tennis

Tennis für Jedermann!!

Das Probieren wird zum Kinderspiel!!

Ab sofort gibt es eine Zehnerkarte zum Gastspielerpreis!

Wie funktioniert es?

1. Eine Kontaktperson der Abteilung anrufen und Zehnerkarte kaufen!
2. Karte auf der Anlage an den möglichen Terminen abstempeln lassen.
3. Danach mit einem Partner - so lange die Füße tragen - spielen.

Termine: Jeden Dienstag und Donnerstag von 17 bis 20 Uhr!

Preis: 50€ pro Person - egal ob Mitglied im Hauptverein oder nicht!!

Ansprechpartner:
Alexandra Groß 0163 - 7413102 * Sina Senßfelder 06152 - 513 27**

www.tennis-buettelborn.de

Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
38 im Alter von 8 bis 73

Die Sparte gibt es seit
1994

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Trainingszeiten: Samstags von 11.00 - 12.30 Uhr alle 14 Tage (Anmeldung erforderlich)

Aktivitäten der Sparte
Tauchen, Ausflüge, Stand auf dem Adventsmarkt Büttelborn

Trainingsorte/Trainingsstätte
Hallenbad Weiterstadt, Gänsweidsee Klein-Gerau

Was zeichnet die Sparte Tauchen aus?
Sicherheit - gute Ausbildung, gute Ausrüstung und Tauchplanung sind das A und O beim Tauchen, **K**ontakte - getaucht wird weltweit und ohne Altersgrenze, **V**erantwortung - gegenüber deinem Tauchpartner, sowie der Umwelt über und unter Wasser

Kontaktperson/Ansprechpartner
Michael Wolf und Regina Zimmermann
Tel.: 06152-52613 Mail: micha.wolf@hotmail.de

Vielseitigkeit...

SKV-Zentrum Büttelborn

Neubau Hotel Monika

Wohnhäuser

... ist unsere Stärke. Seit über 50 Jahren steht der Name Walter Schwarz für Zuverlässigkeit und Kompetenz. Mit Erfahrung und Engagement realisieren wir Wohn, Gewerbe- und Industrieprojekte, angepaßt an die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden.

■ Rohbau ■ Pflaster- und Tiefbau ■ Umbau u. Sanierung

Walter Schwarz GmbH
Bauunternehmen im Hoch- und Tiefbau

Darmstädter Straße 58a · 64572 Büttelborn · Tel. 06152-57886
info@walter-schwarz-gmbh.de **www.walter-schwarz-gmbh.de**

Gymnastik

Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
52 im Alter von 40 bis 81

Die Sparte gibt es seit
1966

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Übungsstunden für Jeder“frau“ Ü30 donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr, 1. Donnerstag im Monat Fahrt ins Hallenbad Weitersadt

Aktivitäten der Sparte
Übungsstunden in der Sporthalle und im Hallenbad, im Sommer Fahrradtouren, Spaziergänge, Grillabende, Weihnachtsfeier, Adventsessen, Teilnahme am Rosensonntagsumzug

Trainingsorte/Trainingsstätte
Kreissporthalle Büttelborn, Hallenbad Weiterstadt

Was zeichnet die Sparte Gymnastik aus?
gesunde Bewegung, Stärkung der Beweglichkeit, Geselligkeit

Kontaktperson/Ansprechpartner
Brigitte Raiß
Tel.: 06152-55175
Mail: brigitte_raiss@hotmail.com

Web-Erreichbarkeit
www.skv-buettelborn.de

Wie man unschwer sieht, sind wir nicht nur eine Abteilung, die sich gymnastisch engagiert, sondern auch die Fastnacht auf dem Programm stehen hat.

Die Kostüme sind immer Eigenkreationen und verlangen unserem Fastnachtsteam schon eine gehörige Portion Einfallsreichtum ab. Doch die Ergebnisse konnten und können sich immer sehen lassen. Ob Indianer, Piraten, Meerjungfrauen, Kleopatra oder wie in diesem Jahr „Carneval in Venedig“, es war originell und sehenswert. Schon jetzt spuken bereits erste Ideen für die nächste Saison in den Köpfen herum. Aber es ist ja noch Zeit.

Natürlich kommt bei uns auch die sportliche Seite nicht zu kurz. Donnerstags in der Sporthalle von 19.00 bis 20.00 Uhr treffen sich zwischen 10 und 20 Personen, um etwas für die Beweglichkeit und Gesundheit zu tun. Jeden ersten Donnerstag im Monat fahren wir ins Hallenbad nach Weiterstadt, um auch im Wasser die Muskulatur zu lockern.

Selbstverständlich freuen wir uns über jede neue Mitstreiterin, die wir gerne willkommen heißen.

Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
163 im Alter von 5 bis 86

Die Sparte gibt es seit
1948

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen)
Laola ab 5 Jahre, Kleine Garde ab 2. Klasse, Crazy Chicken ab 6. Klasse, Infinity ab 16 Jahre, Männerballett ab 18 Jahre, Elferrat Männer - Frauen - Kinder

Aktivitäten der Sparte
Kampagneneröffnung am Samstag nach dem 11.11., Gestaltung von Damensitzung, Prunksitzung, Kindersitzung, Kindermaskentreiben, Teilnahme am Rosensonntagsumzug

Trainingsorte/Trainingsstätte
Volkshaus Büttelborn

Was zeichnet die Sparte Karneval aus?
Ausdenken, Gestalten, Feiern

Kontaktperson/Ansprechpartner
1. Vorsitzender Gerd Haßler
Tel.: 06152-55283

Web-Erreichbarkeit
www.bca-buettelborn.de

Fastnacht 2015 - Eine Rekapitulation

Redaktionsschluss der SKV-Zeitung eineinhalb Wochen nach Aschermittwoch. Und da soll man was schreiben über die gerade erlebte und trotz aller Anstrengung wieder einmal überlebte Fastnachtszeit. Eigentlich stand ja schon das meiste im Groß-Gerauer Echo und in den Büttelborner Nachrichten. Wie will man all die eigenen Veranstaltungen, die von uns und unseren Prinzenpaaren besuchten fremden Veranstaltungen, den Umzug, den abteilungsinternen Ausklang am Fastnachtdienstag zusammen fassen in einem nicht zu langen Artikel?

Vielleicht ein paar Fakten, die nicht so in den anderen Zeitungen standen:

- Beide Prinzenpaare kamen jeweils auf ein gutes Dutzend „Repräsentationstermine“, fast alles zusammen gedrängt auf die wenigen Tage von Mitte Januar bis Aschermittwoch. Bei den „Großen“ (Sandra Reez und Christian Groß) waren es etwas mehr, bei den „Kleinen“ (Lisa Kolb und Marcel Merbach) etwas weniger. Beide Paare haben das großartig gemacht!

- Ohne es genau gezählt zu haben, waren an der Programmgestaltung der Damensitzung, der Prunksitzungen und der Kindersitzungen mehr als dreihundertfünfzig Personen der BCA, anderer Abteilungen der SKV und anderer Vereine beteiligt.

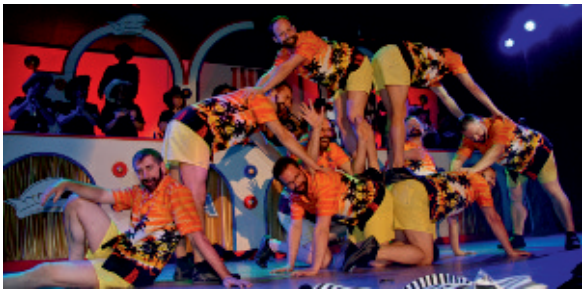
- Interessant wäre einmal, wie oft das Blasorchester Büttelborn und das Jugendblasorchester einen Tusch gespielt haben und wie viele Takte des Narrhallamarschs sie „abliefern“ mussten. Hier versagt unsere Buchführung.

- Die Kartenvorverkaufsseitener BCA im Internet wurden rund 2000mal aufgerufen. Nahezu 250 Aufträge resultierten aus diesen Aufrufen. Da in der Regel mehrere Karten pro Auftrag bestellt oder gekauft werden, kamen insgesamt knapp 1200 Besucher. Zusammen mit den teils ebenfalls öffentlichen Veranstaltungen, wie dem Eröffnungsabend nach dem 11. 11. und dem Kindermaskenfest, sowie den internen Veranstaltungen wird

Karneval

die Zahl von 1500 Personen deutlich überschritten. Die wollen erstmal gut unterhalten werden.

- Die BCA hat gerade einmal 50 Mitglieder im Erwachsenenalter. Wer schon länger im Vereinsleben steht, weiß, dass die Zahl der wirklich Aktiven unter den „Aktiven“ immer deutlich geringer ist. Die schultern das ganze Paket und ihnen sei auch ganz besonders gedankt. Hier noch jemanden namentlich hervorzuheben, ist ohne die Zurücksetzung von anderen kaum möglich. Die Abteilung Carneval hat es hier aber leicht. Wir danken traditionell unseren Prinzenpaaren, die haben es erstens verdient und stehen zweitens stellvertretend für all die anderen, die auch viel geleistet haben.



Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
28 im Alter von 14 bis 96

Die Sparte gibt es seit
1946 - seit 1977 Frauenchor

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Chorprobe jeden Mittwoch - 19.00 - 20.30 Uhr

Aktivitäten der Sparte
Chorproben, gemeinsam Feiern, Ausflüge, Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen (Adventsmarkt, Gottesdienste, Kerchgassfest, Freundschaftssingen, etc.)

Trainingsorte/Trainingsstätte
Volkshaus Büttelborn

Was zeichnet die Sparte Gesang aus?
Freude, Ausgleich vom Alltag, Entspannung

Kontaktperson/Ansprechpartner
Cornelia Eberlein
Tel.: 06152-56321

Sing mit uns, denn Singen befreit...

...und die Erarbeitung eines Musikstücks hält Geist und Körper fit, hilft Stress abzubauen, ist Wellness pur.

Die Insider vom Frauenchor wissen das und wissen es auch zu schätzen. Deshalb sind die Chorproben sehr gut besucht. Im Moment herrscht wieder Vorprobenzeit, denn was im Fußball gilt, gilt auch für uns: Nach dem Konzert ist vor dem Konzert. Zu einem festen jährlichen Highlight hat sich in den letzten Jahren das kleine Adventskonzert entwickelt, das wir Sängerinnen immer anlässlich des „kleinen Weihnachtsmarktes“ samstags am ersten Adventswochenende in der evangelischen Kirche in Büttelborn geben. Seitdem es in der Kirche stattfindet, ist das Programm vielfältiger und ausgestalteter geworden. In der Kirche kommen die Stimmen mehr zur Geltung und auch die Zuhörer sind entspannter und konzentrierter. Ein Gewinn also für beide Seiten oder auf Neudeutsch: eine Win-Win-Situation. Dadurch wird es aber auch zur Herausforderung, denn alle sind bestrebt, das Niveau zu halten und wenn möglich noch zu steigern.

Der Chor ist fleißig am Proben.

Ergänzt werden die Lieder immer durch Texte, Gedichte oder auch der Weihnachtsgeschichte, die zuvor von unserer Vorständin Cornelia Eberlein ausgesucht und liebevoll zusammengestellt werden. Für das kleine Weihnachtskonzert 2014 ließ sich unsere Chorchefin etwas Besonderes einfallen. Sie las eine Geschichte über die Freude am Schenken in Abschnitten vor und in den Lesepausen ließ der Chor die vorbereiteten Weihnachtslieder erklingen. Die Kirche war gut besetzt und die Besucher und Besucherinnen lauschten gebannt. Dies ist keine Über-

Geselliges Beisammensein beim Grillen.

treibung und war ein schöner Erfolg für uns.

Dass das Konzert schließlich für so viel Begeisterung sorgte, ist das Ergebnis zahlreicher Proben. Schon während des Sommers haben die Proben für das Adventskonzert begonnen, was nicht nur Freude bei uns hervorrief. Bei dreißig Grad im Schatten von Schnee und Kälte oder Weihnachtsduft zu singen, war schon eine Herausforderung. Auch für unseren Dirigenten, der sich das Murren und Knurren anhören musste, aber in stoischer Gelassenheit das Programm durchzog.

Aber was in der Mode ja schon lange Gang und Gäbe ist, die Winterkollektionen im Sommer zu präsentieren und umgekehrt, wurde von uns mal ausprobiert und das Ergebnis konnte sich schließlich hören lassen und unsere Freude über den Erfolg war groß.

Aber stopp: Nicht, dass ihr nun alle denkt: Die singen nur Weihnachtslieder! Da seid ihr gehörig auf dem sogenannten Holzweg. Unser Repertoire ist recht vielfältig und nicht an eine Musikrichtung gebunden. Okay, Hardrock und Heavy Metal sind nicht dabei, aber rocken lassen können wir die Bühne mühelos.

Neugierig geworden? Dann kommt in die Proben und macht mit.

Wir proben jeden Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr im kleinen Saal des Volkshauses. (Ganz in der Nähe des Fitnesszentrums und zwischen zwei Trainingseinheiten ist eine Chorprobe sicher machbar).

Wir sehen uns! Denn wie gesagt: Sing mit uns, denn Singen befreit!

Kurzporträt der Abteilung

Anzahl Mitglieder
1065 im Alter von 16 bis 86

Die Sparte gibt es seit
2009

Angebot/Gruppen (+ Altersstufen) + Übungszeiten
Krafttraining, Ausdauertraining, Fitnesskurse, Gesundheitssportkurse, Rehasportkurse, Indoor Cycling Kurse

Aktivitäten der Sparte
Fitnessstammtisch

Trainingsorte/Trainingsstätte
Fitness- und Gesundheitssportzentrum, Volkshaus Büttelborn, Kreissporthalle Büttelborn

Was zeichnet die Sparte Fitness aus?
Gesundheit, Fitness, Wohlbefinden, Flexibilität

Kontaktperson/Ansprechpartner
Studioleitung Daniela Koch, Myriam Schilling-Müller
Tel.: 06152-1875752
Mail.: kontakt@skv-fitness.de

Web-Erreichbarkeit
www.skv-fitness.de

Tabula rasa im Fitness- und Gesundheitssportzentrum

Im Sommer 2014 ging man noch davon aus, dass es vorläufig keine weiteren flächenmäßigen Vergrößerungen des Fitness- und Gesundheitssportzentrums geben würde. Doch zum Glück kommt es oft anders als man denkt.

Seit 2012, nach einer ersten baulichen Erweiterung in 2011, arbeitet das Studio mit einer Warteliste für Interessenten die das Fitnessangebot des Vereins nutzen wollen. In der Zwischenzeit war diese Liste bis auf 150 Personen angewachsen und die Wartezeit bis ein Platz frei wurde hat sich auf mindestens ein halbes Jahr verlängert. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten war auch nicht absehbar dass sich kurzfristig etwas an diesem Zustand ändern würde.

In den Sommerferien 2014 jedoch kam die Eigentümerin der Praxis für Physiotherapie, Kornelia Gries, Mieterin der an das Studio angrenzenden Räumlichkeiten auf den Vorstand zu und teilte ihm mit, dass sie nach einer Vergrößerungsmöglichkeit sucht, da auch sie langsam an Kapazitätsgrenzen stieß und ungern ihre Patienten stapeln wollte. In den bestehenden Räumlichkeiten war dies allerdings nicht möglich. Glücklicherweise wurde aber zeitgleich in der Ortsmitte eine passende Fläche frei und Kornelia Gries griff nach einigen schlaflosen Nächten beherzt zu. Wer sie kennt weiß mit welchem Tatendrang und Engagement sie in den kommenden Wochen zu Werke

Gute Kommunikation - Ihr Erfolg
Fotos
Mediengestaltung
Printwerbung, POS
Geschäftspapiere
Web-Design
Tina Jung
64347 Griesheim
Tel. 06155 822104
www.pixel-linie.de
Pixel & Linie
Visuelle Kommunikation

Fitness

ging und so konnte die Praxis bereits zwischen den Jahren 2014 umziehen und direkt im neuen Jahr Patienten in den neuen Räumlichkeiten begrüßen.

Das Team des Fitness- und Gesundheitssportzentrums stand bereits in den Startlöchern und so wurden direkt am ersten Wochenende des neuen Jahres unter aktiver Mitarbeit einiger Studiomitglieder und Trainer bzw. Mitarbeiter die Zwischenwände der Physiotherapiepraxis zurückgebaut (manch einem blutete dabei das Herz, weil ja sechs Jahre zuvor das Ganze erst mit eigenen Händen aufgebaut wurde). Neue Installationen mussten erfolgen und Durchbrüche waren erforderlich um die bestehenden Räume miteinander zu verbinden. Hiermit gilt unser Dank den beteiligten Firmen für die gute und schnelle Umsetzung.

Im nächsten Schritt wurden von den Mitgliedern die Tapeten in den Praxisräumen entfernt, der neue Boden verlegt und ein Teil der Geräte umgeräumt (für die schweren Maschinen hatten wir selbstverständlich Fachpersonal).

Seit dem 27. Februar können die neuen Räumlichkeiten mitsamt den teilweise neuen Geräten nun genutzt werden. Durch die Erweiterung ist eine Vergrößerung der Trainingsfläche um rund 110 qm möglich. Für unsere Mitglieder bedeutet die räumliche Veränderung jetzt erstmal eine Neuorientierung für den Trainingsplan – viele Geräte haben einen neuen Platz gefunden und liebgewordene Routinen sind hinfällig geworden. Es wird wohl noch ein paar Tage dauern bis alles wieder in seinen gewohnten Bahnen läuft.

Ein Hauptaugenmerk der Erweiterung lag aber vor allem auf dem Abbau der Warteliste. Bis zum Erscheinen dieser Zeitung soll dieser größtenteils erfolgt sein und die Liste dann hoffentlich der Vergangenheit angehören. Die Termine hierzu sind zum Teil schon bzw. werden noch kurzfristig vereinbart. Wenn alle in den Startlöchern stehenden trainieren können, zählt das Studio sage und schreibe 1.200 Mitglieder. Mehr sollten es allerdings auf keinen Fall werden um eine ausreichende Betreuung durch unser qualifiziertes Personal zu gewährleisten.

Am 7. und 8. März wurde der Umbau schließlich mit einem Tag der offenen Tür der breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Es gab verschiedene Schnupperkurse zum Ausprobieren und natürlich konnten auch die neuen Geräte in Augenschein genommen und getestet werden. Am Sonntag erhielt das Fitness- und Gesundheitssportzentrum außerdem noch das Qualitätssiegel „Sport pro Fitness“, das den hohen Standard vereinseigener Gesundheits- und Fitnessstudios herausstellt. Mit dem Siegel verschafft der organisierte Sport den Vereinen erstmals eine bundesweite Basis, sich im großen Markt der Fitnessanbieter qualitativ abzusetzen. Ein mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnetes Vereinsstudio verfügt über Personal mit hoher Qualifizierung und Serviceanspruch, beste Geräteausstattung und Hygienestandards. Ich denke, darauf können wir zu Recht stolz sein.

Feldenkrais - Felden... Was ?

Feldenkrais! Benannt nach Dr. Moshe Feldenkrais, dem Erfinder der für mich vielfältigsten, interessantesten, verrücktesten und gleichzeitig effektivsten Bewegungsmethode, die ich kenne.

Und sie funktioniert für den Körper und das Gehirn so:

Am Anfang unseres Lebens bekommen wir alles mit, was wir für ein bewegliches Leben so brauchen. Im Laufe des Lebens entstehen durch unseren Alltag und unsere Erfahrungen immer mehr Bewegungsmuster, die in manchen Bereichen ja auch sinnvoll und wichtig sind - z. B. auf der Arbeit oder beim Autofahren. Automatisierte Bewegungen, die es uns ersparen, das ganze immer wieder neu erdenken zu müssen.

Nur leider nehmen irgendwann die festen Bewegungsmuster überhand und einige Muskeln werden überlastet und verkrampfen, während andere Muskeln arbeitslos und schwach werden. Unsere Gelenke nutzen sich auf der Bahn der Bewegungsmuster ab, da die Vielfalt der verschiedenen Bewegungsrichtungen fehlt (stellen Sie sich vor, Sie wollen ein Brett abhobeln und hobeln aber nur auf einer Bahn - das Brett sieht dann aus wie das Gelenk).

Was wir dann irgendwann spüren, ist nur noch Überlastung / Schmerz und gleichzeitig Schwäche!

Hier kommt die Feldenkrais-Methode ins Spiel: Wir arbeiten gegen die "Bewegungsvergessenheit" und bieten dem Körper unendlich viele Alternativen für seine Gelenke an. Aus dieser Vielfalt sucht sich dann das Gehirn das Beste für sich für diesen Moment raus.

Dabei bleibt jeder für sich immer im Wohlfühlbereich, im eigenen Rhythmus und macht nur so weit und lange, wie es sich gut anfühlt.

In der Stunde lernen die Teilnehmer (Schüler) aufmerksam ihren Körper wahrzunehmen und auf sich zu achten.

Schon in / nach der ersten Stunde spürt man, dass sich was ändert, vielleicht noch nicht was, aber dass sich was tut!

Und dann versteht man auch das Zitat von Dr. M. Feldenkrais: Wir möchten "das Unmögliche möglich, das Mögliche leicht und das Leichte elegant machen".

Die Kurse finden zu folgenden Zeiten in der Praxis für Physiotherapie, Rhönstr. 3, Büttelborn statt: dienstags 8.40 bis 9.40 Uhr und 18.45 bis 19.45 Uhr oder freitags 16.30 bis 17.30 Uhr. Anmeldung im Fitness- und Gesundheitssportzentrum, Berkacher Weg 2, Tel. 06152-1875752.

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch Holzbau

Zimmerer- und Dachdecker Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ▪ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ▪ Telefax: 06152 / 95 04 62

Functional-X-Training

Functional Training oder zu Deutsch „zweckmäßige Leibesübungen“ erzielt zwar immer mehr Aufmerksamkeit, wird aber schon sehr lange im Ausdauer- und Leistungssport eingesetzt.

Nun fragt man sich natürlich was sind zweckmäßige Leibesübungen und wo liegt der Unterschied zum „traditionellen“ Trainieren im Fitnessstudio? Die herkömmlichen Trainingsmethoden aus dem Fitnessstudio zeichnen sich durch ein sehr isoliertes Training einzelner Muskelgruppen aus, bei denen die Bewegungen von Maschinen vorgegeben werden. Das Probleme dabei ist nur das wir in unserem Alltag selten diesen Luxus geboten bekommen!

Ein alltagsnahes und sportartspezifisches Training erreicht man nur durch freie und mehrdimensionale Übungen die Eigenwahrnehmung von Sehnen und Gelenken schulen und stabilisierende Muskulatur aufbaut und einen so fit für Training, Alltag oder Wettkampf macht. Einen schönen Nebeneffekt hat Michael Boyle, eine Koryphäe auf dem Bereich des Functional Training, einmal sehr gut beschrieben „Die Muskeln kommen schon von alleine“!

Functional-X-Training nutzt diese Vorteile der „zweckmäßigen Leibesübungen“ und kombiniert sie mit Übungen des Krafttrainings zu einem funktionalen und athletischen Ganzkörpertraining, das Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit trainiert. Das Trainingsprogramm ist fordernd und bringt einen mit Sicherheit an seine Leistungsgrenzen. Das Training ist trotzdem für alle geeignet - egal ob blutiger Anfänger oder Leute mit langjähriger Erfahrung im Krafttraining!

Kommt vorbei und findet mit uns gemeinsam heraus wo eure Leistungsgrenzen liegen und wie wir diese verschieben können. Das Training findet immer donnerstags, in der Zeit von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Kreissporthalle Büttelborn statt.

Mehr Bewegung in den Kindergarten –
Kooperationen zwischen Sportverein und Kindergarten

„Mehr Bewegung in den Kindergarten“, so nennt sich die Initiative der Sportjugend Hessen, des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der DAK. Und so lautet gleichzeitig die Devise der Kindertagesstätte Regenbogen in Büttelborn, der Kindertagesstätte Dreißigruten in Klein-Gerau und der SKV Büttelborn. Die Kinder der Kindertagesstätten erhalten einmal wöchentlich, montags in Büttelborn (Kita Regenbogen) und mittwochs in Klein-Gerau (Kita Dreißigruten), ein zusätzliches Bewegungsangebot durch einen qualifizierten Übungsleiter des Sportvereins.

Viele Kinder erhalten keine ausreichende Gelegenheit, sich zu bewegen und zu entwickeln. Und das trotz der allgemein anerkannten Erkenntnis, dass Bewegung ein zentraler Bestandteil der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung ist! Da fast alle Kinder den Kindergarten besuchen, ist den Kooperationspartnern hier eine umfassende Bewegungsförderung besonders wichtig. Das wurde von den Verantwortlichen aus Kita und Verein erkannt, es wurde sich getroffen und die Zusammenarbeit verabredet.

Obwohl in den Kitas bisher schon ein besonderes Augenmerk auf das Thema „Bewegung“ gelegt wurde, soll mit diesem zusätzlichen Angebot und mit den täglichen Bewegungsphasen den Kindern der Spaß an Bewegung und Spiel sowie die Freude am bewegten Umgang mit dem eigenen Körper näher gebracht werden. Dazu gehören vor allem die Förderung der Grundfertigkeiten wie Laufen, Balancieren, Klettern und Schaukeln. Eine Ausrichtung auf eine spezielle Sportart ist, wenn überhaupt, erst im Grundschulalter empfehlenswert. Hintergrund dieser Überlegungen ist eine Vielzahl von Untersuchungen, die eindeutig festgestellt haben: Bewegung ist nicht nur wichtig für die motorische, sondern auch ganz stark für die geistige, die soziale und die emotionale Entwicklung der Kinder. Darüber hinaus haben sich in Kindergärten mit einem vielseitigen Bewegungsangebot die Unfallzahlen stark reduziert.

Möglich wird diese Kooperation durch die finanzielle und organisatorische Förderung der Sportjugend Hessen sowie dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport. Unterstützt wird diese Initiative zudem von der DAK. So erhält

die SKV Büttelborn einen Zuschuss zum Honorar für ihren Übungsleiter und die Erzieher/innen und Übungsleiter/innen können an speziellen Beratungs- und Fortbildungsangeboten teilnehmen. Diese Förderung läuft über drei Kindergartenjahre und muss in jedem Jahr mit einem Jahresbericht von Kita und Verein dokumentiert werden. Nach Abschluss der drei Förderjahre besteht die Möglichkeit, die Kooperation selbständig aufrecht zu erhalten. Die Zusammenarbeit mit der Kita Regenbogen befindet sich derzeit im dritten Jahr, mit der Kita Dreißigruten sind wir im ersten Jahr.

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit und sind gespannt wie es weitergehen wird.

Impressum

SKV inTeam – Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der SKV Büttelborn

Herausgeber:
SKV Büttelborn 04/46 e.V.

Redaktion:
M. Astheimer, N. Bachmann, S. Kreim, R. Westermann

Anschrift:
SKV inTeam Redaktion
Melanie Astheimer
Berkacher Weg 2
64572 Büttelborn
Telefon: 06152-8552535
Internet: www.skv-buettelborn.de

Mitarbeiter:
Die Pressewarte der Abteilungen

Satz & Layout:
Melanie Astheimer

Auflage:
4.000 Exemplare

Druck:
www.diedruckerei.de

Spiel und Spaß im Sommerferien-Camp 31.8.–4.9.2015

Infos & Anmeldung ab sofort

Anmeldung und eventuelle Rückfragen

SKV Büttelborn 04/46 e.V.
Geschäftsstelle
Berkacher Weg 2
64572 Büttelborn
Telefon: (06152) 8552535
Fax: (06152) 7100915
E-Mail:
geschaeftsstelle@skv-buettelborn.de

bei der Sport- und Kulturvereinigung 1904/46 e.V.

SKV BÜTTELBORN

SKV allgemein

SKV Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?	Abteilung
April 2015			
17.04., 20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Volkshaus	alle
18.04., 10.00 Uhr	2. Arbeitseinsatz	Tennisanlage	Tennis
25.04.	Main-Rhein Pokal weiblich, Mannschaft	Biebesheim	Turnen
26.04.	Teilnahme Little Sunnys Kindertanzfestival	Kelsterbach	Tanzen
29.04.-02.05.	Trainingslager Herren	Allgäu	Tennis
Mai 2015			
02.05., 10.00 Uhr	3. Arbeitseinsatz	Tennisanlage	Tennis
09.-10.05.	Hessen tanzt	Frankfurt	Tanzen
10.05.	Spargel, Jazz und Zauberei	Volkshaus	HV
17.05.2015	LK-Tagesturnier	Tennisanlage	Tennis
23.05.	Xtreme & Unique beim Hessen Cup	Groß-Zimmern	Tanzen
30.05.	Jugendfahrt in den Europapark	Rust	alle
Juni 2015			
20.06.	Gau-Mannschaftsmeisterschaften weiblich	Biebesheim	Turnen
20.-21.06.	Beachhandballtage Jugend	Beachplatz	Handball
26.-28.06.	Zeltlager	Waldamorbach	Turnen
27.06.	Xtreme und Unique beim JMD Turnier	Dornheim	Tanzen
27.-28.06.	Beachhandballtage Jugend	Beachplatz	Handball
Juli 2015			
03.-04.07.	Beachhandballtage Aktive	Beachplatz	Handball
04.07.	Gau-Mannschaftsmeisterschaft weiblich	Sporthalle	Turnen
05.07.	Beachhandballtage Minis	Beachplatz	Handball
18.07.	Familientag & Hüttengaudi	Sportplatz	alle
19.07.	Frühschoppen mit dem Blasorcheser	Sportplatz	alle
19.07.	Gau-Kinderturnfest	Ginsheim-Gustavsburg	Turnen
21.07.	Abnahme DTSA und Tanzsternchen	Volkshaus	Tanzen
22.-26.07.	3. Schmierer-Cup	Tennisanlage	Tennis
24.-26.07.	Fußballcamp	Sportplatz	Fußball
August 2015			
15.08.	Weinfest	Sportplatz	alle
31.08.-04.09.	Sommerferiencamp	Sporthalle	alle
September 2015			
27.09.	Ehrungsmatinée	Volkshaus	alle

GROß-GERAU LÄUFT
UND DIE SKV LÄUFT MIT

WANN?
2.Juli 2015 19:00 Uhr

LAUFSTRECKE
ca. 5 km Rundstrecke in der Groß-Gerauer Innenstadt. Jeder Kilometer ist gekennzeichnet.

START
Marktplatz Groß-Gerau

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit einem **Team SKV** beim Firmen- und Breitensportevent „Groß-Gerau Läuft“ an den Start gehen.

Also Laufschuhe geschnappt und angemeldet!

Mehr unter
SKV-BUETTELBORN.DE

Sport- und Kulturvereinigung 1904/46 e.V.
SKV BÜTTELBORN

ANMELDUNG
Bis 31.05.
Im Fitness- und Gesundheitssportzentrum
Berkacher Weg 2
64572 Büttelborn
Tel. 06152 / 1875752
oder
lauftreff@skv-buettelborn.de

STARTGELD
12€ Startgebühr
Bei Anmeldung zu bezahlen!

Charity
Groß-Gerau läuft und spendet. Ein Teil der Startgebühr kommt einem Charity-Projekt zugute.

Training
Mittwoch
Zeit nach Absprache
Treffpunkt
Parkplatz Fitness- und Gesundheitssportzentrum

Sport- und Kulturvereinigung 1904/46 e.V.

SKV BÜTTELBORN

SKV Büttelborn e.V.
Postfach 1157, 64570 Büttelborn

Geschäftsstelle:
Im Volkshaus Büttelborn
Eingang Fichtering, 64572 Büttelborn
Tel. 0 61 52 - 855 25 35
geschaeftsstelle@skv-buettelborn.de

Wir bringen Bewegung in Ihr Leben.

ANMELDUNG

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Ich erkläre meinen Beitritt zur SKV zum: _____ sowie zur/zu den Abteilungen Nr.: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße/Nr.: _____ geboren am: _____

PLZ/Ort: _____ Tel.: _____

e-Mail: _____

ÄNDERUNG

☐ Neue Anschrift: _____

☐ Neuer Name: _____

☐ Neue Bank: _____

Kto.-Nr.: _____ BLZ : _____

BIC: _____ IBAN: DE_____

Als Verein messen wir dem Schütz Ihrer Privatsphäre höchste Bedeutung zu. Die Erhebung der Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zum Zwecke der Mitgliederverwaltung. Weitergabe, Verkauf oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht.

☐ **Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten einverstanden.**

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bei Minderjährigen benötigen wir die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

SKV Büttelborn 04/46 e.V., Berkacher Weg 2, 64572 Büttelborn
Gläubiger-Identiikationsnummer: DE 38 SKV 00000240427

Zahlweise ☐ jährlich ☐ halbjährlich an den Hauptverein

SEPA Lastschriftmandat

Ich ermächtige die SKV Büttelborn e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SKV Büttelborn e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname: _____

Bank: Name und BIC: _____

IBAN: DE_____

Ort, Datum: _____ Unterschrift Kontoinhaber: _____

Herzlich willkommen bei der SKV Büttelborn

Wir begrüßen Sie herzlich in unserer Sport- und Kulturvereinigung. Bei uns können Sie Sport treiben, Ihre Freizeit genießen und nette Leute kennen lernen.

Hier geben wir Ihnen einige Informationen über den Verein und die Beitragszahlungen an die Hand. Um sich über das sportliche und kulturelle Angebot zu informieren, steht Ihnen die Geschäftsstelle als Anlaufpunkt zur Verfügung sowie unsere Homepage: www.skv-buettelborn.de.

Beitragsmodalitäten

Für die An- und Abmeldung sowie für die Änderungen Ihrer Kontaktdaten und die allgem. Mitgliederverwaltung ist unsere Geschäftsstelle im Volkshaus zuständig.

Die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen zum Quartalsende.

Unsere Einzugsdaten für Ihre SKV Mitglieds- und Abteilungsbeiträge sind bei jährlichem Einzug der 10. Januar, bei halbjährlichem Beitragseinzug jeweils der 10. Januar und der 10. Juli, für den Mitgliedsbeitrag Fitness jeweils der 10. jeden Monats.

Die Mandatsreferenz setzt sich aus der Mitgliedsnummer und einem Text (z.B. Hauptverein oder Fitness oder Abteilungsbezeichnung) zusammen und wird im Begrüßungsschreiben des Vereins mitgeteilt.

Bei evtl. Rücklastschriften erlöscht das Mandat und die fälligen Beiträge sind mit Überweisung oder Dauerauftrag zu zahlen.

Für den bestehenden Mehraufwand berechnen wir 5,- € monatlich.

Beiträge

Hauptverein:

jedes Alter	monatlich	4,00 Euro

Abteilungsbeiträge: (zusätzlich zum Hauptverein)

1. Fußball

bis 18 Jahre	monatlich	beitragsfrei
ab 18 Jahre	monatlich	3,00 Euro

2. Handball

bis 18 Jahre	monatlich	beitragsfrei
ab 18 Jahre	monatlich	3,50 Euro
passiv	monatlich	2,00 Euro
Sonderbeitrag:	Schiedsrichter für Aktive wird durch die Abteilung gesondert angefordert	

3. Gymnastik

bis 18 Jahre	monatlich	beitragsfrei
ab 18 Jahre	monatlich	2,00 Euro

4. Gesang

bis 18 Jahre	monatlich	beitragsfrei
ab 18 Jahre	monatlich	7,00 Euro

5. Tennis

ab 18 Jahre	monatlich	18,00 Euro
passiv	monatlich	9,00 Euro

6. Turnen

jedes Alter	monatlich	beitragsfrei

7. Tanzsport

bis 18 Jahre	monatlich	beitragsfrei
ab 18 Jahre	monatlich	7,00 Euro
Schüler & Studenten (mit Nachweis)		3,50 Euro
Turnierpaare Jugend monatl.		10,00 Euro
Turnierpaare Erw. monatl.		15,00 Euro

8. Karneval

bis 18 Jahre	monatlich	beitragsfrei
ab 18 Jahre	monatlich	5,00 Euro

9. Gesundheitssport-Kurse
   Gebühren je nach Kurs
   Näheres unter Tel. 06152-1875752

10. Lauftreff

jedes Alter	monatlich	beitragsfrei

11. Tauchsport

bis 18 Jahre	monatlich	beitragsfrei
ab 18 Jahre	monatlich	4,50 Euro

12. Fitness

16 - 18 Jahre	monatlich	20,00 Euro
ab 18 Jahre	monatlich	25,00 Euro

13. REHA-Sport
   Teilnahme nur mit ärztlicher Verordnung,
   Näheres unter Tel. 06152-1875752

Sport- und Kulturvereinigung 1904/46 e.V.
SKV BÜTTELBORN

SKV Büttelborn e.V.
Postfach 1157, 64570 Büttelborn

Geschäftsstelle:
Im Volkshaus Büttelborn
Eingang Fichtering, 64572 Büttelborn
Tel. 0 61 52 - 855 25 35
geschaeftsstelle@skv-buettelborn.de

SKV Büttelborn 04/46 e.V.

Einladung zur

J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g

für das Geschäftsjahr 2014

Termin: Freitag, 17. April 2015, 20.00 Uhr

Tagungsort: Volkshaus Büttelborn, Hochzeitssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einleitung
2. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
3. Berichte der Abteilungen
4. Bericht der Kasse
   a. Schatzmeister
   b. Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Vorstandswahlen:

a) Präsidium
b) Schatzmeister(in)
c) Beisitzer/innen
d) Kassenprüfer

9. Beitragsanpassung/Einführung eines Familienbeitrages
10. Anträge
11. Mitteilungen/Anfragen

Anträge, die in der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen bis 5. April 2015 beim Vorstand eingereicht werden.

Das Präsidium
Kornelia Gries/H.J.Kreim/Peter May

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Felix Hotz, Kikeriki-Puppentheater Darmstadt, ist bereits Mitglied unserer Bank. Über 80.000 unserer Kunden genießen die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft und gestalten aktiv mit. Sie wollen ebenfalls in den Genuss dieser Vorteile exklusiv für unsere Mitglieder kommen? Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter **www.volksbanking.de/mitgliedschaft**

Groß-Gerauer Volksbank

Niederlassung der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG